

punkt 3



DB Regio auf dem Brandenburg-Tag 2012 in Lübbenau

Passender als mit dem Länder-
ticket kann man kaum zum
Landesfest in den Spreewald
fahren. Wenn Brandenburg sich
am 1. und 2. September feiert,
ist DB Regio als Hauptsponsor
vertreten. ❖ Seite 25



Winterschnäppchen satt auf dem Reise- markt am Ostbahnhof

Ob man nun bei einer Mittel-
meerkreuzfahrt dem Winter
entfliehen oder ihn beim
Gänseessen so richtig genießen
möchte – passende Angebote
mit Extra-Rabatt beim Reise-
markt am 22.9. ❖ Seite 24

www.punkt3.de // m.punkt3.de



FOTO: BIRTE ENZENBERGER

Digitale Schnitzeljagd zu Fuß oder mit dem Fahrrad

Wandern und rätseln in Lübbenau

Mit der kostenlosen Smartphone-App
„Schnitzeljagd Marke Brandenburg“
wird der Tagesausflug mit der Bahn
zur Entdeckertour mit Rätselspaß.
Ab Nauen geht es auf dem Fahrrad,
ab Lübbenau zu Fuß zu jeweils
50 Quizstationen. Auf dem Weg und an
den Zwischenzielen gilt es, Augen und
Ohren offenzuhalten, denn Hinweise zu

den Antworten auf die spannenden
Fragen rund um die Natur und Kultur
Brandenburgs sind vor Ort zu finden.
Alle Mitspieler messen sich im Punkte-
Highscore und haben Chancen auf tolle
Preise, und das schönste Foto jeder
Tour wird prämiert.

❖ **Streifzug des Monats, Beilage zum
Herausnehmen, Seiten 15 bis 18**

BAHN-LEKTÜRE

Eine Familie mit Geheimnissen

S-Bahn-Fahrerin Anette Niendorf in das Buch geschaut

Spannende Thriller sind Anette Niendorfs Lieblingslektüre. Doch an diesem Tag überraschte eine Kollegin sie mit einem Roman, der den vielversprechenden Titel „Familiengeheimnisse“ trägt. Ohne den Klappentext gelesen zu haben, ist sie gleich in die Geschichte eingestiegen. „Ich lese eigentlich immer, wenn ich täglich mit der S-Bahn zur Arbeit und wieder zurück fahre“, erklärt sie. Die Handlung ihres neuen Schmökers könnte auch der Auftakt eines Thrillers sein. Drei Schwestern erfahren am Tag der Beerdigung ihrer Mutter, dass diese noch ein weiteres Kind hat. Denn eine völlig Fremde behauptet, die uneheliche Tochter der Verstorbenen zu sein.



FOTO: DAVID ULRICH

Ausgehend von diesem Geheimnis werden die Schicksale von drei Frauengenerationen enthüllt. • cb

Margaret Forster:
„Familiengeheimnisse“
Fischer Taschenbuch Verlag
384 Seiten
ISBN-13: 978-3596141678

**Clever kombiniert!
 Reiseketten mit Bus und Bahn**



FOTO: MICHAEL-PETER JACHMANN

Durch die Landschaft fahren, aussteigen, etwas erleben, Naturschönheiten sehen, eine Ausstellung, einen Hofladen oder ein Restaurant besuchen ... und wieder einsteigen oder einfach sitzenbleiben und immer weiterfahren. Auf einer Busrundfahrt vorbei an Sehenswürdigkeiten kleine charmante Orte entdecken, die nicht direkt an einen Bahnhof liegen. Das ist das Konzept von 48 Stunden Fläming am zweiten Septemberwochenende.

• Seite 26

Mit der Bahn in eine Region reisen und dann dort mit dem Bus den Besuch vieler verschiedener Ziele verknüpfen, diese tolle Möglichkeit gibt es anderswo sogar fahrplanmäßig. Zum Beispiel kann man in der Uckermark nach Lust und Laune das ganze

Wochenende über mit nur einer Fahrkarte ein- und aussteigen. Immer samstags und sonntags – ebenso an Feiertagen – verbindet der UckermarkShuttle (siehe Foto) die Städte des Landkreises (Schwedt, Prenzlau, Templin und Angermünde). Von Mai bis August ist er mit einem Fahrradanhänger ausgestattet.

Auch die Ausflugsbuslinie Schlaubetal ergänzt an Wochenenden von Mai bis Ende September die Bahn. Mit Start ab Bahnhof Jacobsdorf hält der Bus an mehreren Ausflugszielen, so dass sich ganz unterschiedliche Kombinationen für eine Wanderung durch das Schlaubetal ergeben.

• Nina Dennert

www.uvg-online.com
www.schlaubetalbus.de
www.vbbonline.de

S-BAHN BERLIN: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundenbetreuung
 ☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt
 persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben
Firmenanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket
 ☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Besucheranschrift
 Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt
 ☎ **030 297-43686**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift
 Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren
Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr
Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr
Spandau (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr
Zoologischer Garten
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-Einrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 28. August 2012

Der Tag des offenen Denkmals dreht sich ums Holz



FOTO: RENE BRÖSE/BRÜCKER TÜRME

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen historische Bauten und Stätten ihre Türen, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind. „Geschichte zum Anfassen“ und was dazu gehört, ein Denkmal zu pflegen, erleben Besucher dabei in wohl einmaliger Weise.

Am 9. September 2012 steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto Holz. Und zwar in allen vorstellbaren Erscheinungsformen des Naturstoffes. Als Baumaterial in Fachwerk und Dachstühlen, als Zeugnis von Schreinerkunst, als archäologische Quelle, die zur Datierung dient, und auch in seiner lebendigen Form als Bestandteil in Parks.

Außergewöhnliche Beispiele einerseits für Holz in Industrie und Technik und andererseits für Denkmalpflege auf private Initiative hin stehen in Brück. Die europaweit einzigartigen Antennenmesstürme sind komplett aus Holz. **Seite 30**
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Busse statt S-Bahnen, Ausfall RE 1 und RE 3 auf Teilstrecken



Zwischen Fredersdorf und Hoppegarten (S5) verkehren am 16. September statt S-Bahnen Busse.

Am 1. und 2. September fallen ganztägig alle Züge des Regional- und Fernverkehrs zwischen Bernau und Berlin Gesundbrunnen aus. Erhebliche Fahrzeitänderungen gibt es bis 9. September zwischen Berlin und Neustrelitz (RE 5). Ab 10. September kommt es dann zum Ausfall aller Züge Berlin-Neustrelitz-Rostock (**Seite 14**). Zwischen den Bahnhöfen Berlin-Charlottenburg und Zoologischer Garten fallen vom 1. September bis 8. Dezember die Züge der Linie RE 1 aus, die sonst von/nach Frankfurt (Oder) in Berlin-Charlottenburg beginnen oder enden; neuer Start- bzw. Endbahnhof ist Zoologischer Garten (**Seite 6**).

Vor Fahrtantritt am besten die Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de und www.bahn.de nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Seiten 10 bis 13

Weitere Themen dieser Ausgabe

Enges Korsett für Fahrpläne:

Auch bei Bauprojekten soll Angebot berechenbar bleiben

Seiten 4/5

Rabatte für Abonnenten

Stammkunden der S-Bahn Berlin genießen viele Vorteile

Seiten 8/9

Fahrplanänderungen im Netz

der S-Bahn und beim Regionalverkehr Berlin/Brandenburg

Seiten 10 bis 13

Tickets für Ausflüge,

Veranstaltungen und Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn

Seiten 20/21

An der TMB-Hotline:

Pauschalangebote für den Urlaub in Brandenburg buchen

Seiten 30/31

Tagesausflüge mit der Bahn:

Neue RegioTOUR-Angebote, z.B. zum sagenhaften Mühlentag

Seite 32

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin),
Holger Prestin (DB Regio)
Bild: David Ulrich / Layout: Ines Müller
Produktion: Manuela Schmiedchen
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe
ab 13. September 2012

DB REGIO: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 01805 99 66 33*

DB Abo-Center

☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

☎ 01805 512512*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

DB Mobility Center

Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin-Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

Enges Korsett für Fahrpläne bei Baumaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Abweichungen unvermeidbar. Betriebsplaner Jens Hebbe und Angebotsplaner Ralph Pinkernell kümmern sich darum, dass das Angebot auch bei Bauprojekten wie am Ostkreuz berechenbar bleibt.



Eingleisige Strecke für die S 3 an der Baustelle der Brücke über die Treskowallee

FOTO: DAVID ULRICH

Neue Bahnhofshalle statt zugiger Bahnsteig, barrierefreies Umsteigen und Richtungsbetrieb statt treppauf treppab auf ausgetretenen Stufen, Umrüstung auf moderne Technik, die den Betrieb erleichtert – die Notwendigkeiten und Vorteile von Baumaßnahmen liegen klar auf der Hand. Zuvor wird den betroffenen Fahrgästen aber einiges abverlangt. Denn Bauen ohne Einschränkungen geht fast nirgendwo. Beim Schienenverkehr sind die Wegstrecken naturgemäß eingeschränkt. Die Herausforderung, den Betrieb bei laufenden Bauarbeiten aufrechtzuerhalten, ist daher besonders groß. Das bekommen Fahrgäste am größten Umsteigebahnhof Berlins, dem Ostkreuz, und bei einer der vielen anderen Baustellen derzeit zu spüren.

Zwei eingleisige Abschnitte auf der Linie S 3

Die S 3 verkehrt seit Mitte Dezember 2011 im Inselverkehr zwischen Erkner und Ostkreuz. Seitdem müssen Fahrgäste in und aus Richtung Erkner am Ostkreuz umsteigen. Die Linie verkehrt wegen der Bauarbeiten am Bahnhof Ostkreuz eingleisig. Erschwerend kommt seit Mai 2012 eine zusätzliche Eingleisigkeit in Karls-

horst hinzu, wo die Brücke über die Treskowallee erneuert wird. „Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen war unser Ziel, den 10-Minuten-Takt auf der S 3 auch während der umfangreichen Bauarbeiten aufrechtzuerhalten“, erklärt Ralph Pinkernell, verantwortlich für die Angebotsplanung bei der S-Bahn Berlin. Dies bedeutet aber auch, dass durch die eingleisigen Abschnitte auf der S 3 bereits kleinere Verspätungen übertragen werden. Aus diesem Grund müssen die Züge von Ostkreuz pünktlich abfahren. Es kann daher nur begrenzt auf verspätete Anschlusszüge aus der Innenstadt gewartet werden. Eine weitere Folge von bereits geringen Verspätungen für die Fahrgäste insbesondere in Fahrtrichtung Erkner sind mögliche Anschlussverluste zu anderen Verkehrsmitteln. „Die Luft für Übergänge zu den Bussen und Straßenbahnen entlang der S 3-Strecke ist dünn. Selbstverständlich haben wir uns im Vorfeld bei der Fahrplanerstellung mit den anderen Verkehrsunternehmen abgestimmt und versuchen gerade gemeinsam, die Anschlüsse noch zu

verbessern. Aber genau wie wir mit der S 3 in ein enges Korsett eingebunden sind, ist deren Spielraum zu reagieren ebenfalls sehr gering, da auch die Straßenbahnen und Busse untereinander ein vertaktetes System bilden. Diese Situation wird sich leider erst im nächsten Jahr etwas entschärfen, wenn



Ralph Pinkernell, Bereich Bestellermarketing/Angebotsplanung bei der S-Bahn Berlin



Jens Hebbe, Leiter der Betriebsplanung der S-Bahn Berlin

der Brückenbau in Karlshorst vorangeschritten ist und wir dort nicht mehr eingleisig fahren“, erklärt Ralph Pinkernell. „Wir empfehlen den Fahrgästen daher, bei ihrer Fahrt mehr Zeit einzuplanen.“

„Wir haben bei der Planung gemeinsam mit DB Netz nach der besten Lösung gesucht. Dennoch entstehen bei Baumaßnahmen manchmal Situationen, die für die Fahrgäste alles andere als optimal sind. Beim Großprojekt Ostkreuz trifft es insbesondere – allein wegen des Bauablaufs – die S 3-Fahrgäste. Alle anderen Varianten hätten das Leid nur verlängert“, versichert Jens Hebbe und beschreibt das Abwägen bei der Planung als Entscheidung für das kleinere Übel.

Beide Planer bitten die Fahrgäste um Verständnis für den großen Zusammenhang. Die Modernisierungen sind ja nicht nur absolut notwendig für einen zukunftsfähigen Verkehr in Berlin, sondern bringen letztlich auch deutlich mehr Komfort für die Passagiere.

Bauwochenenden zwischen Tempelhof und Schöneberg

Für das Projekt Zugbildungsanlage (ZBA) Tempelhof musste vom 10. August (22 Uhr) bis 13. August (1.30 Uhr) sowie 17. August (22 Uhr) bis 20. August (1.30 Uhr) der Ringbahn-Verkehr eingleisig an der Baustelle vorbeigeführt werden. Grund war der Einbau einer Weiche für die neue Abstellanlage für S-Bahnzüge nahe des Umsteigeknotens Südkreuz. „Der Sperrbereich ließ uns leider nicht viele Möglichkeiten für die Durchführung des S-Bahn-Betriebs während der Baumaßnahme: Entweder der Ring verkehrt alle 20 Minuten durchgängig oder es wird gependelt. Wir hatten uns entschieden, den Takt der Ringbahn auf 20 Minuten auszudünnen, damit die Fahrgäste nicht umsteigen müssen. Das hat auch bei anderen Bauarbeiten auf der Ringstrecke bereits gut funktioniert“, so Jens Hebbe. Allerdings zogen schönes Wetter und eine Veranstaltung sehr viele Besucher auf die Tempelhofer Freiheit. Beim abendlichen Rückreiseverkehr war dann der Bahnhof sehr voll. Viel Gepäck und die Mitnahme von Fahrrädern verlängerten das Einsteigen noch zusätzlich und der eingleisige Ringbahn-Verkehr kam durcheinander. Wegen des starken Verkehrsaufkommens wurden die geplanten Haltezeiten an den Bahnhöfen überschritten.

„Wir haben hieraus einiges gelernt, die Tempelhofer Freiheit wird immer besser von den Berlinern und Touristen angenommen. Die neu entstandenen Saisonverkehre und Veranstaltungen werden jetzt noch stärker bei unseren Planungen berücksichtigt“, beschreibt Ralph Pinkernell die Erfahrung. Jens Hebbe schlussfolgert: „In Zukunft werden wir uns bei solchen Bausituationen statt fürs Durchfahren für den Pendelverkehr entscheiden und noch stärker auf alternative Anreisemöglichkeiten der BVG bzw. Umfahrungsalternativen hinweisen.“

S 25 entgleist – S-Bahn unterstützt Ermittlungen

Am Dienstag, 21. August, entgleiste gegen 11.45 Uhr eine S-Bahn der Linie S 25 kurz hinter dem Bahnhof Tegel mit zwei Wagen. Der insgesamt aus sechs Wagen bestehende S-Bahn-Zug war nach Hennigsdorf unterwegs. Fünf Personen wurden leicht verletzt, der Triebfahrzeugführer erlitt einen Schock. Zwischen Tegel und Hennigsdorf wurde ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Seit Samstag, 25. August, fährt die S 25 wieder durch. Die S-Bahn Berlin unterstützt die zuständigen Behörden – Bundespolizei, Eisenbahn-Bundesamt (EBA) und Eisenbahn-Unfalluntersuchungsstelle (EBU) – bei den laufenden Ermittlungen. Die Unfallursache ist noch nicht festgestellt. „Jetzt ist es wichtig, die Behörden gründlich nach der Ursache suchen zu lassen“, so S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner. Sein Mitgefühl gelte den Fahrgästen und dem Triebfahrzeugführer: „Natürlich bedauern wir den Vorfall sehr und wünschen allen Betroffenen gute Genesung.“



Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen-Tickets und Eintrittskarten

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Veranstaltungstickets – bargeldlos kaufen ohne Limit oder Mindestbetrag spontan und rund um die Uhr schnell und bequem. Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen.

Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

20 Jahre S-Bahn nach Blankenfelde

Mobilität in der Region wesentlich verbessert

Seit 20 Jahren fährt die S-Bahn am südlichen Rand Berlins wieder über die Stadtgrenze hinaus. Am 31. August 1992 fuhr der erste Zug nach dem Mauerfall von Lichtenrade nach Mahlow und Blankenfelde im Landkreis Teltow-Fläming. Rund 11 500 Fahrgäste nutzen heute den Streckenabschnitt der Linie S 2 an Werktagen. Der Bürgermeister der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Ortwin Baier freut sich über dieses kleine Jubiläum im 725. Jubiläumsjahr von Mahlow. „Mobilität ist das A und O unserer Zeit. 20 Jahre S-Bahn-Linie Berlin-Lichtenrade – Mahlow – Blankenfelde, das



Ortwin Baier, Bürgermeister der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

bedeutet 20 Jahre Mobilität, die für Mensch und Umwelt verkräftbar ist und bleibt. Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben sich durch die Wiederbetriebnahme der S-Bahn-Strecke der Lebensstandard erhöht und die Attraktivität unserer Region enorm gesteigert.“ Der Bürgermeister verknüpft seine guten Wünsche an die S-Bahn mit der Hoffnung auf Verlängerung der S-Bahn-Linie bis Rangsdorf und damit auf noch mehr umweltfreundliche Mobilität in der Region. Neben der S-Bahn halten auch die Regionalexpress-Linien RE 3 und RE 7 in Blankenfelde.

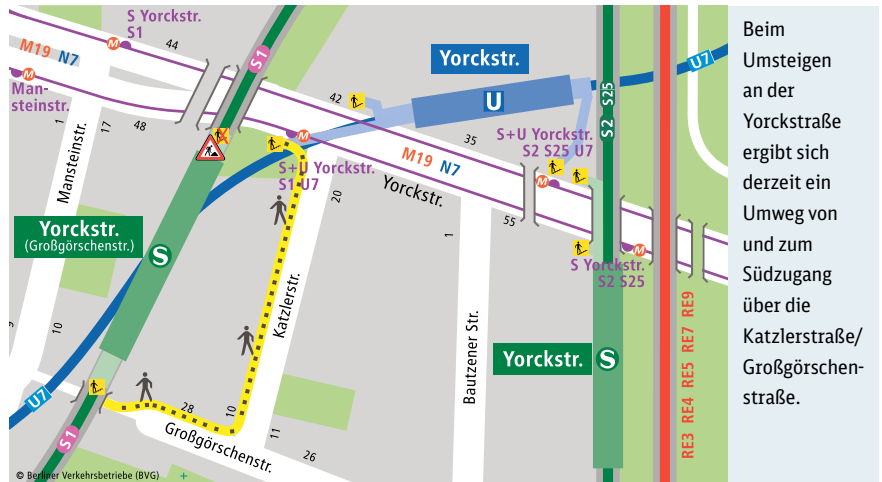
Bauarbeiten an Bahnhöfen bis 8. Dezember

Einschränkungen beim Umsteigen / keine RE 1-Abfahrten ab Charlottenburg

Bauarbeiten im Bahnhof Berlin-Charlottenburg und am S-Bahnhof Yorckstraße (Großgörschenstraße) führen zu Umwegen für Fußgänger und längeren Umsteigezeiten.

Im Bahnhof Berlin-Charlottenburg saniert und ersetzt die Deutsche Bahn die Gleiströge über dem Bahnsteigtunnel. Die umfassenden Arbeiten beginnen am 1. September und enden im April 2013. Der Fußgängertunnel zu den Bahnsteigen des Regionalverkehrs ist nur eingeschränkt durch Reisende nutzbar und Umwege sind einzuplanen. Die Aufzüge zu den Bahnsteigen der Gleise 1/2 und 3/4 können nicht genutzt werden. Mobil eingeschränkte Reisende müssen auf die S-Bahn (S 5, S 7, S 75) ausweichen.

Die Regional-Express-Züge der Linie RE 1, die in Berlin-Charlottenburg ihre Fahrt nach/von Frankfurt (Oder) beginnen oder beenden, fallen vom 1. September bis 8. Dezember 2012 zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Zoologischer Garten aus. Neuer Startbahnhof bzw. Endbahnhof ist Berlin Zoologischer Garten. Als Ersatz nutzen Reisende zwischen Berlin-



Charlottenburg und Berlin Zoologischer Garten die S-Bahn. Die Züge der RE 1 zwischen Magdeburg und Frankfurt (Oder) sind von der Fahrplanänderung nicht betroffen.

Auch am S-Bahnhof Yorckstraße (Großgörschenstraße) an der S 1 wird gebaut. Wegen der Treppensanierung und des Einbaus eines Aufzugs ist der Nordzugang seit 27. August bis Mitte Oktober gesperrt. Das bedeutet längere Wege beim Umsteigen (siehe Lageplan). Für den Wechsel

zwischen Bussen, U7 und S 1 muss mehr Zeit eingeplant werden.

Die Deutsche Bahn bittet Reisende um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Informationen online unter www.s-bahn-berlin.de und www.bahn.de/bauarbeiten, beim Kundendialog DB Regio Nordost ☎ 0331 235-6881 oder -6882 und an den Aushängen auf den Stationen

www.s-bahn-berlin.de

Personalisiertes Online-Angebot der S-Bahn Berlin

Mein B und Ich!

„Mein B und Ich!“ steht für exklusiven Service, Freizeit-Tipps und Rabatte:

- Personalisierte Startseite:** Nur die Informationen erhalten, die einen wirklich interessieren
- Berlin nach dem eigenen Geschmack:** Die Stadt mit den Lieblings-B-Erlebnistouren erkunden
- Schnell informiert:** Fahrplanänderungen oder Baustellen auf der eigenen Strecke
- Unvergessliche Erlebnisse:** Abo-Kunden genießen exklusive Angebote und Rabatte
- Maßgeschneiderte Auskünfte:** Routen und Strecken als Favoriten abspeichern

„Mein B und Ich!“ jetzt online entdecken auf www.s-bahn-berlin.de/meinbundich

Keine Züge Bernau - Gesundbrunnen: S 2 bietet Ersatz

Über der Zepernicker Chaussee in Bernau werden Eisenbahnhilfsbrücken eingebaut. Deshalb sind vom 31. August, 18 Uhr, bis 3. September, 4 Uhr, die Fernbahngleise zwischen Bernau und dem Karower Kreuz gesperrt. In diesem Zeitraum fallen die Züge der Linie RE 3 sowie die Ausflugszüge nach Szczecin und auf die Insel Usedom zwischen Bernau und Berlin Gesundbrunnen aus. Das betrifft auch die Züge der ODEG (OE60) zwischen Berlin-Lichtenberg und Bernau. Die Fernverkehrszüge zwischen Stralsund und Berlin werden weiträumig umgeleitet. Zwischen Stralsund und Bernau nutzen Reisende bitte die Züge der Linie RE 3 und zwischen Bernau und Berlin die S 2.

www.bahn.de/bauarbeiten

Aktion für mehr Zivilcourage am 13. September

Sicher unterwegs in öffentlichen Verkehrsmitteln – das ist das Thema einer Präventionsaktion am 13. September. Beteiligt sind neben der Deutschen Bahn AG und der S-Bahn Berlin auch BVG, Bundespolizei und Berliner Polizei. Die gemeinsame Veranstaltung dient der Förderung von mehr Zivilcourage im Öffentlichen Personennahverkehr. Von 11 bis 18 Uhr werden Mitarbeiter auf den Bahnhöfen Zoo und Ostbahnhof für Fragen zur Verfügung stehen und aktiv darüber informieren, wie man sich in Gewaltsituationen verhält. Experten geben Tipps zur Risikovermeidung und erklären, wie man im Ernstfall richtig hilft.

Daneben sind in Bussen und U-Bahnen Vertreter der beteiligten Partner als Ansprechpartner unterwegs.

Eisenbahn zum Anfassen

9. Berliner Eisenbahnfest am 8. und 9. September 2012

Am Sonnabend, 8. September, und Sonntag, 9. September, steigt im historischen Bahnbetriebswerk Schöneweide das 9. Berliner Eisenbahnfest. Mehr als 40 historische Lokomotiven und Wagen sind auf dem großen Bahngelände zu bewundern. Dampf-, Diesel- und Elektroloks zeigen die Entwicklung der Eisenbahn von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Im Mittelpunkt stehen die Wahrzeichen der Eisenbahn – die Dampfloks, von denen sich die meisten „unter Dampf“ auf der Drehscheibe vor dem großen Lokschuppen präsentieren. Diese historischen Züge gehen um 11.05 Uhr, 12.35 Uhr, 14.05 Uhr sowie 15.35 Uhr vom Festgelände aus zu Fahrten über Tempelhof nach Marienfelde auf die Strecke. Die Fahrkarten gib es im Zug und kosten für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro.

Das Eisenbahnfest bietet vor allem Familien mit Kindern Gelegenheit, die Eisenbahn ganz aus der Nähe zu sehen und die faszinierende Technik hautnah zu erleben. Auf einer Aktionsfläche können Kinder nach Herzenslust die Züge einer Holz-eisenbahn durch ein



Gleislabyrinth steuern oder mit der Garteneisenbahn spielen oder auf der begehbaren Spiel-S-Bahn die rot-gelben Züge durch Berlin lenken. Die Deutsche Bahn präsentiert Ausbildungsberufe und führt Gleisbautechnik vor. Im historischen MITROPA-Speisewagen und im Biergarten mit Grill werden Speisen und Getränke angeboten.

• nd

i www.dampflokkfreunde-berlin.com

Öffnungszeiten:

Sa 10-18, So 10-17 Uhr

Eintritt:

■ Erwachsene 8,00 €

■ Kinder (6-14 Jahre) 4,00 €

■ Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder) 20,00 €

Anfahrt:

Betriebsbahnhof Schöneweide

S45 S46 S8 S9

Hertha vor dem Lokalderby bei Union Berlin

S-Bahn Berlin verlost Freitickets für die danach folgenden Heimspiele gegen Aalen und Dresden

Schon für den 4. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga haben die Spielplanbastler das Berliner Lokalderby angesetzt – Hertha BSC tritt am kommenden Montag, dem 3. September, um 20.15 Uhr „auswärts“ im Stadion der Alten Försterei an. Mit erst einem Sieg im Rücken, den die Herthaner im Olympiastadion mühevoll gegen den SSV Jahn Regensburg eingefahren haben. Nach dem Auftakt-Remis 2:2 (0:1) gegen den SC Paderborn 07 und der 1:3 (1:0)-Niederlage beim FSV Frankfurt wurde es ein knapper Sieg, wobei Herthas neuer Torwart Philip Sprint kaum einen Ball aufs Tor bekam. Er sagte: „Ärgerlich ist deshalb, dass wir nicht zu Null gespielt haben.“ Für den Berliner war es ein besonderes Spiel: „Früher habe ich als Zuschauer im



FOTO: CITY-PRESS/HERTHA BSC

Olympiastadion gesessen und war Balljunge – beim Aufwärmen hatte ich richtig Gänsehaut.“ Herthas neuer Trainer Jos Luhukay wirkte nach dem ersten Sieg erleichtert: „Wir sind sehr froh. Die Mannschaft hat viel Einsatzwillen und Laufbereitschaft gezeigt. Uns fehlt aber noch die Leichtigkeit.“ Doch das erste Erfolgserlebnis könnte sich gegen Union als Vorteil erweisen – die Köpenicker haben nach drei

Spieltagen noch gar keinen Sieg.

Die Deutsche Bahn hält Hertha BSC als Trikotsponsor die Treue. Und die S-Bahn Berlin verlost wieder für die Heimspiele im Olympiastadion jeweils 10 x 2 Eintrittskarten für Hertha BSC gegen VfR Aalen am Sonntag, 16. September, 13.30 Uhr; auch für das Heimspiel gegen Dynamo Dresden am Mittwoch, 26. September, 17.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, sendet jeweils eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – VfR Aalen“ bzw. „Hertha BSC – Dynamo Dresden“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin (Einsendeschluß 7. bzw. 14. September – Poststempel)*. Die Teilnahme an beiden Verlosungen ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich. • mpj

Tickets zu gewinnen!

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

RABATTE & VORTEILE FÜR ABONNENTEN DER S-BAHN BERLIN

www.s-bahn-berlin.de/
rabatte

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie derzeit bei folgenden Partnern Rabatte – teilweise bis zu 50 Prozent.

KULTURHIGHLIGHTS

Berliner Kriminal Theater:
Je 25 % Rabatt für bis zu vier Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler), bitte Tickets unter ☎ 030 47997488 reservieren.
Friederisiko:
Eintrittskarten für bis zu zwei Personen zum Vorzugspreis von 12,00 € (regulär 14,00 €) bzw. 9,00 € (regulär 10,00 €) ermäßigt, Audioguide und Booklet inklusive.

Theatersport Berlin:
➔ Siehe nebenstehenden Beitrag.

Hinterm Horizont:
➔ Siehe nebenstehenden Beitrag.

AUSGEHEN & ERLEBEN

Party „Berlin Gone Wild“:
Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.
City-Spreefahrt mit der BWSG:
Zwei Tickets zum Preis von einem. 
Hot Vouchers:
Ein Jahr lang die heißesten Gutscheine der Stadt mit bis zu 50 % Rabatt für nur 19,90 € (regulär 29,90 €) sichern.
NOCTI VAGUS (Dunkelrestaurant & -bühne):
Jeden Mittwoch 20 % auf ein Dinner in the Dark (47,20 € statt 59,00 €) sowie 20 % auf alle Nachtveranstaltungen um 23 Uhr (31,20 € statt 39,00 €). 
OST ROCK (Kindi-Bühne/Wuhlheide):
Am 08.09.2012 gibt es 15% Rabatt auf eine Konzertkarte.
Tickets erhältlich in den Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Ostbahnhof, Lichtenberg, Potsdam Hbf, Spandau, Zoologischer Garten.

Queen Heaven Lasershow:
Eintrittskarten für bis zu drei Personen zum einheitlichen Vorzugspreis von nur 8,50 €. Preisersparnis fast 30 %.
Yorck-Kino:
Zusätzlicher Kinotag am Dienstag und Mittwoch für bis zu zwei Personen in allen zwölf Yorck-Kinos der Stadt.

Internationales Improtheater-Turnier

Drei Spielorte und sechs Teams sorgen für Festivalcharakter

Vom 17. bis zum 23. September veranstaltet Theatersport Berlin wieder den Theatersport-Cup. Das Turnier versammelt die renommiertesten Improtheatergruppen im deutschsprachigen Raum, um sich in der Mannschaftssport-Disziplin des Stegreiftheaters zu messen. Zwei Schauspieler-Teams improvisieren dabei auf Publikumszurf Szenen und Songs, interpretieren beispielsweise Shakespeare und das wahre Leben, spielen eine Filmszene oder vertonen eine Rede. Hier zählen nicht nur Spontaneität, sondern auch Teamgeist, Witz und Einfühlungsvermögen. Sechs Spitzen-Teams aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich treten in den Vorrunden an. Jedes Match ist einzigartig, denn das Publikum entscheidet, welchen Lauf die Geschichte nimmt und wählt den Sieger. Die beiden erfolgreichsten Ensembles stehen sich im Finale am 23. September gegenüber.



S-Bahn-Abonnenten erhalten für den Theatersport-Cup wie für die wöchentlichen Vorstellungen **bis zu zwei Tickets für 12,00 € statt regulär 18,00 €**. Bei der Buchung unter der Hotline 030 9919-16700 einfach das Stichwort „Vollkommen spontan!“ nennen. Zur Abholung der Tickets muss der Abo-Wertabschnitt mitgebracht werden.

Theatersport-Show, jeden Montag 20 Uhr:
BKA-Theater, Mehringdamm 34, 10961 Berlin
Theatersport-Cup (17.-23.09.2012):
BKA-Theater/Franzz Club, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin/Komödie am Ku'damm, Kurfürstendamm 206-209, 10719 Berlin
www.theatersport-berlin.de

„Hinterm Horizont“ rockt und berührt

Musical mit den Hits von Udo Lindenberg

Wenn das Publikum zu Tränen gerührt ist, weil es sich in die Vergangenheit eines geteilten Landes versetzt fühlt und von einer beeindruckenden Liebesgeschichte mehr als ergriffen ist, dann hat es gerade „Hinterm Horizont“ gesehen. Großes Theater gepaart mit eindrucksvollen historischen Video-Projektionen und ein Konzert, das ordentlich rockt: Hinterm Horizont ist wirklich viel mehr als nur ein Musical über einen der besten deutschen Künstler. Dichtung und Wahrheit in einer bewegenden Geschichte über das „Mädchen aus Ostberlin“, eine Liebesgeschichte, die teilbiographisch mit kreativen Ausflügen die unglaubliche Lebensgeschichte von Udo Lindenberg erzählt – voller Träume, Wünsche und Verrücktheiten. Lindbergs Songs sind dabei mehr als nur die Hits in den Ohren des Publikums. Mit ihrem berührenden Tiefgang erzählen sie die Geschichte des Musicals.



S-Bahn-Abonnenten erhalten **25 % Rabatt** auf die Tickets der Preiskategorie 1 und 2 bei Buchung zwischen dem 01.09. und 31.10.2012 für eine Show von „Hinterm Horizont“ im Zeitraum **04.11. bis 23.12.2012**. Buchungsmöglichkeit online unter www.kartentipp.de/sbahn-berlin oder unter ☎ 01805 / 114 113* mit dem Stichwort „S-Bahn“. Die Tickets werden für zusätzlich 4,90 € per Post zugesandt oder für 2,90 € an der Abendkasse hinterlegt.

Stage Theater am Potsdamer Platz
Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25**
www.musicals.de

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Mit dem Testsieger durch die Stadt

Anschlussmobilität mit Call a Bike – dem Stadtrad für Berlin

Das stationsgebundene Fahrradverleihsystem Call a Bike der Deutschen Bahn liegt bei einem Test des ADAC deutschlandweit auf Platz 1. Die 1250 Mieträder des Testsiegers warten ganzjährig und rund um die Uhr an circa 80 festen Stellplätzen an einem Terminal auf Berliner, Berufspendler und Besucher der Stadt. Für die letzten Meter von der Bahn zum Ziel steht jederzeit ein gepflegtes und komfortables Fahrrad zum Umsteigen bereit. Ob Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Friedrichstraße oder Alexanderplatz: mit Call a Bike – dem Stadtrad für Berlin ist man flexibel und umweltfreundlich unterwegs. Einfach einmalig kostenlos registrieren – im Internet unter www.callabike.de/berlin, per Mobilfunk-Applikation oder direkt am Terminal einer Ausleihstation (bitte Abnummer und – falls bereits vorhanden – Call a Bike-Kundennummer angeben) – und los geht's.



S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisnachlässe. Gelegenheitsfahrer wählen den Grund-Tarif und zahlen den günstigen Minutenpreis von 8 Cent pro Minute und **maximal 9,00 € pro Tag statt regulär 15,00 € pro Tag**. Regelmäßige Fahrer erhalten **50 % Rabatt auf die Jahrespauschale**, sie kostet dann nur noch 24,00 € Euro statt regulär 48,00 €. Die ersten 30 Minuten jeder Fahrt sind damit kostenfrei, danach geht es mit günstigen 8 Cent pro Minute weiter.

Eine Übersicht der Leihstationen und weitere Informationen gibt es unter www.callabike.de

Günstig zu „Lauras Stern“ fliegen

Auf die abenteuerliche Reise ins Universum gibt es 20% Rabatt

Laura hat einen eigenen Stern, den sie mit dem Fernglas betrachtet und zu dem sie sich träumt; Laura hat aber auch einen kleinen Bruder namens Tommy, der sie nervt und nicht in Ruhe lässt, weil er keinen Stern hat. Also bauen sich die Geschwister eine Rakete, fliegen „zu den Wolken hinauf“, um auch für Tommy einen Stern zu finden. Auf ihrer Reise treffen sie eine Menge fantastischer Wesen. Das zauberhafte Live-Erlebnis voller Musik und Artistik inszeniert den bekannten Kinderbuch-Bestseller von Klaus Baumgart. Aus der beliebten Vorlage wurde eine hochkarätige Show für die ganze Familie, die sich zwischen Musical, Revue und Theater bewegt. „Lauras Stern – Die Show“ begeistert in poetischen Bildern, aufwendigen Kulissen, mit viel Musik, tollen Songs, bezaubernder Artistik, Tanz, Magie und viel Liebe nicht nur Kinder, sondern auch Eltern und Großeltern.



S-Bahn-Abonnenten erhalten **20 % Rabatt** auf die Show-Karten für die Vorstellung am **23.09.2012 um 14 Uhr**. Erwachsene zahlen in der Preiskategorie 1 **statt 39,40 € nur 31,50 €**, Kinder **statt 35,70 € nur 28,60 €**. In der Preiskategorie 2 kosten Karten nach Abzug des Rabattes für Erwachsene **25,70 €** und für Kinder **22,70 €**, in der Preiskategorie 3 **21,00 €/18,00 €**. Tickets sind in den S-Bahn-Kundenzentren (außer Berlin Hauptbahnhof) erhältlich.

UdK Konzertsaal
Hardenbergstr. 33 / Fasanenstr., 10623 Berlin
Bf Zoologischer Garten **S5 S7 S75**
www.laurasstern-dieshow.de

SPORT & BEWEGUNG
American Bowl & Play OFF:
Bis zum 15.09.2012 jeden Dienstag zwei Stunden kostenloser Bowlingspaß.


Call a Bike:
➔ Siehe nebenstehenden Beitrag.

DI's Dance School:
10er Tanzkarte für 79,00 € statt 93,00 € und zwei zusätzliche Einheiten gratis dazu oder zehn Monate bezahlen und zwölf Monate tanzen bei Abschluss eines Jahresvertrages über mindestens eine Kursstunde pro Woche.

Kart-World und Freizeitpark:
Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das zweite Rennen kostenlos. Angebot ist täglich gültig, außer dienstags.


Kieser-Training:
Vier Wochen Kieser-Training inklusive einer Rückenfunktionsanalyse, einer ärztlichen Trainingsberatung und drei begleitete Trainings für 49,00 € statt 119,00 € oder 13 Monate trainieren, 12 Monate zahlen.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:
Jeweils montags und freitags zwei Salz-Inhalations-Sitzungen zum Preis von einer und 20 % an allen anderen Wochentagen sowie 10 % auf Salzmassagen (ab 30 Minuten).
Squash House:
20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

KINDER & FAMILIE
Extavium:
Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets freier Eintritt für ein Kind bis 16 Jahre. 
Jacks Fun World:
50 % Rabatt auf ausgewählte Kindertarife, Familienticket für 20,00 € statt 35,00 €.

Lauras Stern – Die Show
➔ Siehe nebenstehenden Beitrag.

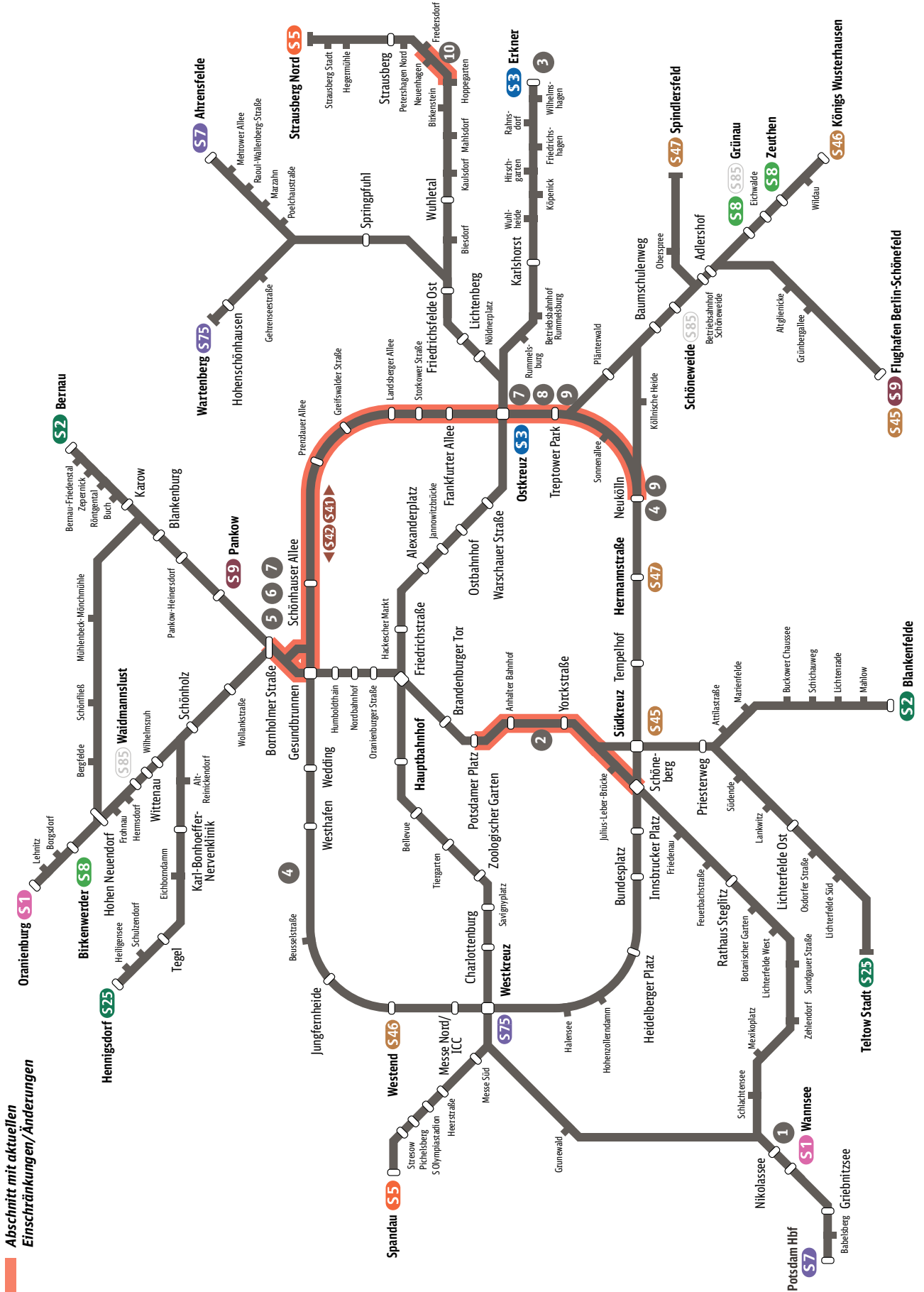
Loxx:
25 % Rabatt für bis zu sechs Personen.

 **Hier benötigen Sie zusätzlich zur Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes einen Rabatt-Coupon. Detailinfos und Coupons gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte. Wer keinen Internetanschluss besitzt, kann die Mitarbeiter des S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333 kontaktieren.**

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 30.08.2012, bis Sonntag, 16.09.2012

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9

witz zwischen der S 2 bzw. S 25 und der S 1 (Potsdamer Platz – Gesundbrunnen/Oranienburg) in Fahrtrichtung Norden in Brandenburger Tor umzusteuern.
Grund: Rammarbeiten

S3
Erkner
ab 31.08. (Fr), 22:00 Uhr
Bahnsteigänderung: Die S 3 fährt in Erkner von Gleis 32.
Grund: Umbau Bahnhof Erkner

S41 S42 S46
Südkreuz – Westend
in der Nacht 30./31.08. (Do/Fr), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrzeiten verändert: S 41 fährt auf dem gesamten Ring 1 bis 2 Minuten später
 S 41 befährt den gesamten Ring im 10-Minuten-Takt, dabei 1 bis 2 Minuten später
 S 46 fährt Königs Wusterhausen – Südkreuz
Grund: Schienenfärsarbeiten

S41 S42 S8 S9
Greifswalder Straße – Gesundbrunnen/Biankenburg
in der Nacht 03./04.09. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 S 41/S 42: bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen umsteigen und den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei)
 kein S-Bahn-Verkehr: Schönhauser Allee – Bornholmer Straße
 S 41 fährt Gesundbrunnen (Gleis 3) – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen (Gleis 2)
 S 42 fährt Gesundbrunnen (Gleis 2) – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen (Gleis 3)
 S 8 fährt Grünau – Greifswalder Straße und Biankenburg – Birkenwerder
 S 9 fährt Flughafentor – Greifswalder Straße
 Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 benutzen.
Grund: Schienenschleifarbeiten

S1 S7
Wannsee – Nikolassee
noch bis 04.11. (So)
Linienänderung: Die S 1 endet/beginnt wegen Brückenbauarbeiten in Nikolassee, bitte zwischen Wannsee und Nikolassee die S 7 benutzen.
Bahnsteigänderung: in Wannsee fährt die S 7 nach Potsdamer Hbf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts) und nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), in Nikolassee fährt die S 1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Wannseebahnsteig) und die S 7 in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 3 (Stadtbahnsteig).
 S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg (tagsüber Nikolassee – Frohnau, abends Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
 S 7 fährt unverändert
 Ahrensfelde – Potsdamer Hbf
 Der Umstieg zwischen der S 1 und der S 7 erfolgt in Nikolassee (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Da sich der Umstieg verlängert, wird der abends angebotene 10-Minuten-Takt Zehlendorf – Gesundbrunnen nach Nikolassee verlängert. Fahrgäste von der S 1 in Richtung Wannsee/Potsdamer Hbf benutzen bitte eine S-Bahn 10 Minuten früher.
Grund: Arbeiten am Brückenbauwerk S 1/S 7

S1
Schöneberg – Potsdamer Platz
in der Nacht 03./04.09. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: S-Bahn-Verkehr
 Schöneberg – Anhalter Bahnhof
 nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: bitte zwischen Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz die S-Bahn-Linien S 2 und S 25 benutzen.
Bahnsteigänderung: in Anhalter Bahnhof fährt die S 1 nach Nikolassee von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts)
Bahnsteigänderung: in Potsdamer Platz fährt die S 1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts)
 S 1 fährt Nikolassee – Anhalter Bahnhof (Nikolassee – Schöneberg im 10-Minuten-Takt) und Potsdamer Platz – Oranienburg (Potsdamer Platz – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
 Um einen zusätzlichen Bahnsteigwechsel in Potsdamer Platz zu vermeiden, empfehlen

Allee/Bornholmer Straße)
Bahnsteigänderung: in Treptower Park fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz)
 S 41 befährt den gesamten Ring, dabei durchweg 2 Minuten später (Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
 S 42 befährt den gesamten Ring (Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz im 10-Minuten-Takt).
 Die in Ostkreuz endenden Züge fahren von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten später.
 S 8 fährt Grünau – Treptower Park (Gleis 4) und Schönhauser Allee – Birkenwerder
 Die Züge Birkenwerder ab 22:24 Uhr und 23:24 Uhr nach Grünau fahren von Birkenwerder bis Mühlenbeck-Mönchmühle 14 Minuten und von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Schönhauser Allee 19 bis 20 Minuten später.
 S 9 fährt Flughafentor – Greifswalder Straße – Landsberger Allee
Grund: Schienenschleifarbeiten

Greifswalder Straße – Gesundbrunnen/Biankenburg
in der Nacht 04./05.09. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 S 41/S 42: bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen umsteigen und den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei)
 kein S-Bahn-Verkehr: Schönhauser Allee – Bornholmer Straße
 S 41 fährt Gesundbrunnen (Gleis 3) – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen (Gleis 2)
 S 42 fährt Gesundbrunnen (Gleis 2) – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen (Gleis 3)
 S 8 fährt Grünau – Greifswalder Straße und Biankenburg – Birkenwerder
 S 9 fährt Flughafentor – Greifswalder Straße
 Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U-Bahn-Linie U2 benutzen.
Grund: Schienenschleifarbeiten

Treptower Park – Greifswalder Straße
in den Nächten 10./11.09. (Mo/Di) und 11./12.09. (Di/ Mi), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Ostkreuz – Greifswalder Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42
Bahnsteigänderung: in Treptower Park fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach

Fortsetzung auf Seite 12

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 30.08.2012, bis Sonntag, 16.09.2012

<p>B Am 08. und 15.09., jeweils ab 20:00 Uhr Ausfall der Züge zwischen Erkner und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse</p>	<p>B Am 08. und 15.09., jeweils ab 20:00 Uhr Ausfall der Züge zwischen Erkner und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse</p>	<p>B Am 08. und 15.09., jeweils ab 20:00 Uhr Ausfall der Züge zwischen Erkner und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse</p>	<p>B Am 08. und 15.09., jeweils ab 20:00 Uhr Ausfall der Züge zwischen Erkner und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse</p>
<p>C Am 01. und 02.09., ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee. Fernverkehr und ODEG ebenfalls betroffen. Ersatz: S-Bahn-Linie S 2</p>	<p>C Am 01. und 02.09., ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee. Fernverkehr und ODEG ebenfalls betroffen. Ersatz: S-Bahn-Linie S 2</p>	<p>C Am 01. und 02.09., ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee. Fernverkehr und ODEG ebenfalls betroffen. Ersatz: S-Bahn-Linie S 2</p>	<p>C Am 01. und 02.09., ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee. Fernverkehr und ODEG ebenfalls betroffen. Ersatz: S-Bahn-Linie S 2</p>
<p>D Am 01., 02., 07. und 08.09., jeweils ab 22:00 Uhr Ausfall einzelner Züge auf Abschnitten zwischen Berlin und Schwedt bzw. Pasewalk Ersatz: S-Bahn-Linie S 2 und Busse</p>	<p>D Am 01., 02., 07. und 08.09., jeweils ab 22:00 Uhr Ausfall einzelner Züge auf Abschnitten zwischen Berlin und Schwedt bzw. Pasewalk Ersatz: S-Bahn-Linie S 2 und Busse</p>	<p>D Am 01., 02., 07. und 08.09., jeweils ab 22:00 Uhr Ausfall einzelner Züge auf Abschnitten zwischen Berlin und Schwedt bzw. Pasewalk Ersatz: S-Bahn-Linie S 2 und Busse</p>	<p>D Am 01., 02., 07. und 08.09., jeweils ab 22:00 Uhr Ausfall einzelner Züge auf Abschnitten zwischen Berlin und Schwedt bzw. Pasewalk Ersatz: S-Bahn-Linie S 2 und Busse</p>
<p>E Noch bis 09.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Fahrzeitveränderungen zwischen Templin Stadt und Oranienburg Ausfälle einzelner Züge zwischen Zehdenick und Oranienburg Ersatz durch Busse</p>	<p>E Noch bis 09.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Erhebungliche Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin; Unterbrechung der Linie in Berlin Südkreuz Verknüpfung der Linie RE 4 Rathenow mit den Teillinien von/nach Lutherstadt Wittenberg und Falkenberg (Elster) Veränderte Fahrzeiten RE 4 zwischen Berlin Südkreuz und Ludwigsfelde / Jüterbog Ausfall aller Züge (Rostock –) Neustrelitz – Berlin wegen Streckensanierung Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf</p>	<p>E Noch bis 09.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Erhebungliche Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin; Unterbrechung der Linie in Berlin Südkreuz Verknüpfung der Linie RE 4 Rathenow mit den Teillinien von/nach Lutherstadt Wittenberg und Falkenberg (Elster) Veränderte Fahrzeiten RE 4 zwischen Berlin Südkreuz und Ludwigsfelde / Jüterbog Ausfall aller Züge (Rostock –) Neustrelitz – Berlin wegen Streckensanierung Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf</p>	<p>E Noch bis 09.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Erhebungliche Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin; Unterbrechung der Linie in Berlin Südkreuz Verknüpfung der Linie RE 4 Rathenow mit den Teillinien von/nach Lutherstadt Wittenberg und Falkenberg (Elster) Veränderte Fahrzeiten RE 4 zwischen Berlin Südkreuz und Ludwigsfelde / Jüterbog Ausfall aller Züge (Rostock –) Neustrelitz – Berlin wegen Streckensanierung Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf</p>
<p>F Ab 10.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg</p>	<p>F Ab 10.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg</p>	<p>F Ab 10.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg</p>	<p>F Ab 10.09. Streckensanierung Rostock – Berlin Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg</p>
<p>G Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>	<p>G Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>	<p>G Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>	<p>G Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>
<p>H Vom 10. bis 12. und 17. bis 19.09. teilweise Ausfall der RB 14 zwischen</p>	<p>H Vom 10. bis 12. und 17. bis 19.09. teilweise Ausfall der RB 14 zwischen</p>	<p>H Vom 10. bis 12. und 17. bis 19.09. teilweise Ausfall der RB 14 zwischen</p>	<p>H Vom 10. bis 12. und 17. bis 19.09. teilweise Ausfall der RB 14 zwischen</p>
<p>I Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>	<p>I Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>	<p>I Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>	<p>I Am 01. und 02.09. ganztägig Ausfall aller Züge Bernau – Berlin-Gesundbrunn wegen dringender Brückensanierung Zepernicker Chaussee Ersatz: S-Bahn S 2</p>

Vorankündigung:

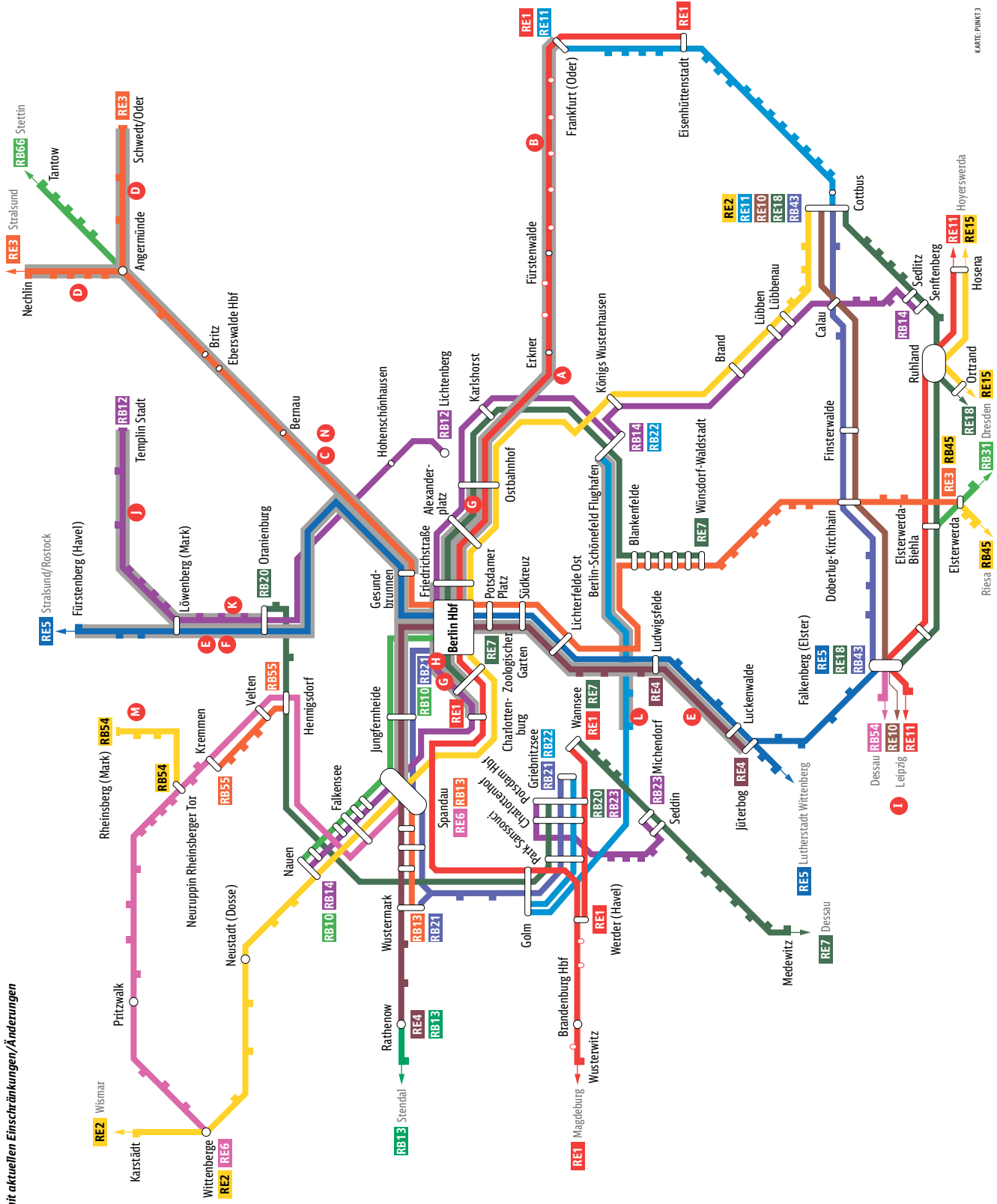
<p>S1 Feuerbachstraße – Schöneberg vom 29.09. (Sa), 4:00 Uhr, bis 08.10. (Mo), 1:30 Uhr SEV: Feuerbachstraße – Schöneberg über Breslauer Platz (Halt für S-Bf Friedenau) und Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) S 1 fährt Nikolassee – Friedenau (im 10-Minuten-Takt) und Schöneberg – Oranienburg (Schöneberg – Frohnau im 10-Minuten-Takt) Bitte zwischen der südlichen S 1 (Nikolassee – Friedenau) und dem Ersatzverkehr in Feuerbachstraße umsteigen. Weitere Informationen im Sonderfreitblatt und auf dem Max-Bahnbaustopp am 26.09. (Mi) von 15 bis 18 Uhr in Schöneberg auf dem S-Bahnsteig der S 1. Grund: Neubau der Brücke über die Rubensstraße</p>	<p>S1 S25 Bornholmer Straße – Oranienburg vom 08.10. (Mo), 4:00 Uhr, bis 05.11. (Mo), 1:30 Uhr Umleitung: die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet SEV: Bornholmer Straße – Schönfließ S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg, mit Umleitung zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ (Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) sowie Schönfließ – Hohen Neuendorf S 25 fährt Teltow Stadt – Gesundbrunnen und Schönfließ – Hennigsdorf Weitere Informationen im Sonderfreitblatt und auf dem Max-Bahnbaustopp am 27.09. (Do) von 15 bis 18 Uhr in Bornholmer Straße auf dem stadtauswärtigen S-Bahnsteig.</p>
<p>S1 S25 Bornholmer Straße – Oranienburg vom 08.10. (Mo), 4:00 Uhr, bis 05.11. (Mo), 1:30 Uhr Umleitung: die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet SEV: Bornholmer Straße – Schönfließ S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg, mit Umleitung zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ (Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) sowie Schönfließ – Hohen Neuendorf S 25 fährt Teltow Stadt – Gesundbrunnen und Schönfließ – Hennigsdorf Weitere Informationen im Sonderfreitblatt und auf dem Max-Bahnbaustopp am 27.09. (Do) von 15 bis 18 Uhr in Bornholmer Straße auf dem stadtauswärtigen S-Bahnsteig.</p>	<p>S1 S25 Bornholmer Straße – Oranienburg vom 08.10. (Mo), 4:00 Uhr, bis 05.11. (Mo), 1:30 Uhr Umleitung: die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet SEV: Bornholmer Straße – Schönfließ S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg, mit Umleitung zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ (Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) sowie Schönfließ – Hohen Neuendorf S 25 fährt Teltow Stadt – Gesundbrunnen und Schönfließ – Hennigsdorf Weitere Informationen im Sonderfreitblatt und auf dem Max-Bahnbaustopp am 27.09. (Do) von 15 bis 18 Uhr in Bornholmer Straße auf dem stadtauswärtigen S-Bahnsteig.</p>
<p>S1 S25 Bornholmer Straße – Oranienburg vom 08.10. (Mo), 4:00 Uhr, bis 05.11. (Mo), 1:30 Uhr Umleitung: die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet SEV: Bornholmer Straße – Schönfließ S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg, mit Umleitung zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ (Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) sowie Schönfließ – Hohen Neuendorf S 25 fährt Teltow Stadt – Gesundbrunnen und Schönfließ – Hennigsdorf Weitere Informationen im Sonderfreitblatt und auf dem Max-Bahnbaustopp am 27.09. (Do) von 15 bis 18 Uhr in Bornholmer Straße auf dem stadtauswärtigen S-Bahnsteig.</p>	<p>S1 S25 Bornholmer Straße – Oranienburg vom 08.10. (Mo), 4:00 Uhr, bis 05.11. (Mo), 1:30 Uhr Umleitung: die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet SEV: Bornholmer Straße – Schönfließ S 1 fährt Nikolassee – Oranienburg, mit Umleitung zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ (Nikolassee – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) sowie Schönfließ – Hohen Neuendorf S 25 fährt Teltow Stadt – Gesundbrunnen und Schönfließ – Hennigsdorf Weitere Informationen im Sonderfreitblatt und auf dem Max-Bahnbaustopp am 27.09. (Do) von 15 bis 18 Uhr in Bornholmer Straße auf dem stadtauswärtigen S-Bahnsteig.</p>

Fahrplanänderungen bei DB Regio

<p>RE 1 Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt Am 08.09., bis 15:00 Uhr Umleitung der in Berlin endenden/beginnenden RE 1 nach/ab Berlin-Lichtenberg Ersatz ab/bis Erkner durch S-Bahn oder Folgetakt RE 1</p>	<p>S5 Fredersdorf – Hoppegarten vom 16.09. (So), 8:00 Uhr, bis 17.09. (Mo), 1:30 Uhr SEV: Fredersdorf – Hoppegarten S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Fredersdorf und Hoppegarten – Spandau Zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die NEB-Betriebsgesellschaft (NEZ6) benutzen. Grund: Stopparbeiten</p>
--	---

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



KARTE PUNKT 3

Fahren & Bauen Hintergründe

Weitere Informationen zu Fahrplanänderungen im Liniennetz der S-Bahn Berlin und DB Regio auf den Seiten 10 bis 13

Bis April 2013: Umleitungen und Ersatzbusse beim RE 5 Richtung Norden

Pendelverkehr im Stundentakt zwischen Berlin Hbf und Birkenwerder/Ersatzverkehr mit Fahrzeitverlängerungen

Vom 10. September 2012 bis zum 26. April 2013 wird die RE 5-Strecke Richtung Norden auf mehreren Streckenabschnitten komplett gesperrt. Schrittweise wird sie für höhere Geschwindigkeiten ausgebaut. Betroffen sind die Abschnitte Nassenheide – Löwenberg, Fürstenberg – Neustrelitz und Waren – Lalendorf. Wegen Munitionsbearbeitung ist auch der Bahnhof Oranienburg teilweise gesperrt, die S-Bahn-Linie S 1 verkehrt unverändert.

Der **RE 5** fällt zwischen Berlin Hbf und Rostock aus. Er wird zwischen Berlin Hbf und Birkenwer-

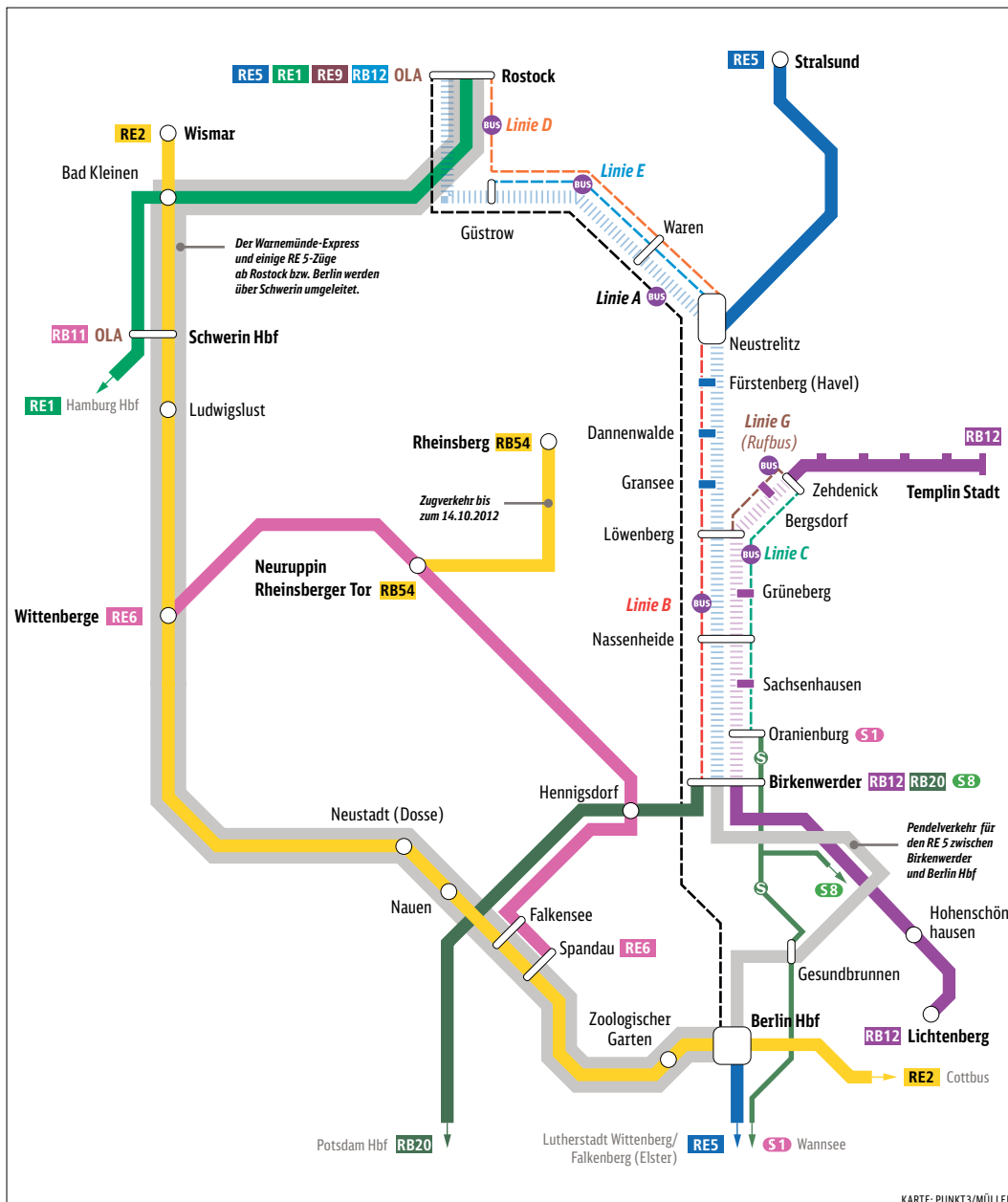
der durch einen Pendelverkehr im Stundentakt mit Halt in Gesundbrunnen ersetzt und zwischen Birkenwerder und Rostock durch Busse. Umfahrungsmöglichkeiten nach Rostock bestehen über Schwerin mit einer ca. 45-minütigen Reisezeitverlängerung. Reisende von Berlin nach Neustrelitz nutzen ab Birkenwerder die Buslinie B über Nassenheide – Löwenberg – Gransee – Dannenwalde – Fürstenberg.

Die **RB 12** fällt im Abschnitt Birkenwerder – Zehdenick aus, fährt aber Berlin-Lichtenberg – Birkenwerder und Zehdenick – Templin. Zwischen

Oranienburg (S 1) und Zehdenick bietet die Buslinie C mit Halt in Sachsenhausen, Nassenheide und Grüneberg Ersatz. Ein Rufbus (Linie G) und Schülerverkehrsbusse ergänzen das Angebot.

Die **RB 20** fällt im Abschnitt Birkenwerder – Oranienburg aus und fährt nur Potsdam – Birkenwerder.

Die **RB 54** fährt aktuell noch bis zum 14.10.2012 von Neuruppin Rheinsberger Tor (hier Anschluss an RE 6) nach Rheinsberg.



Informationen zu den Bauarbeiten

Aktuelle Fahrpläne sind in der Reiseauskunft unter www.bahn.de sowie unter www.VBB.de abrufbar. Für die Linien RE 5 und RB 12 gibt es zusätzlich Fahrplanbroschüren und neue Streckenfahrpläne. Weitere Informationen unter

- ! www.bahn.de/bauarbeiten
- ! Kundendialog DB Regio Nordost
- ☎ 0331 235-6881, -6682 oder RAN MV Telefon ☎ 0385 750-2405
- ! E-Mail: ran-mecklenburg-vorpommern@bahn.de, ran-berlin-brandenburg@bahn.de
- ! Aushänge auf den Stationen



Streifzug des Monats: Entdeckungstouren durch Havelland und Spreewald



FOTO: ENZENBERGER

Havelland-Radweg



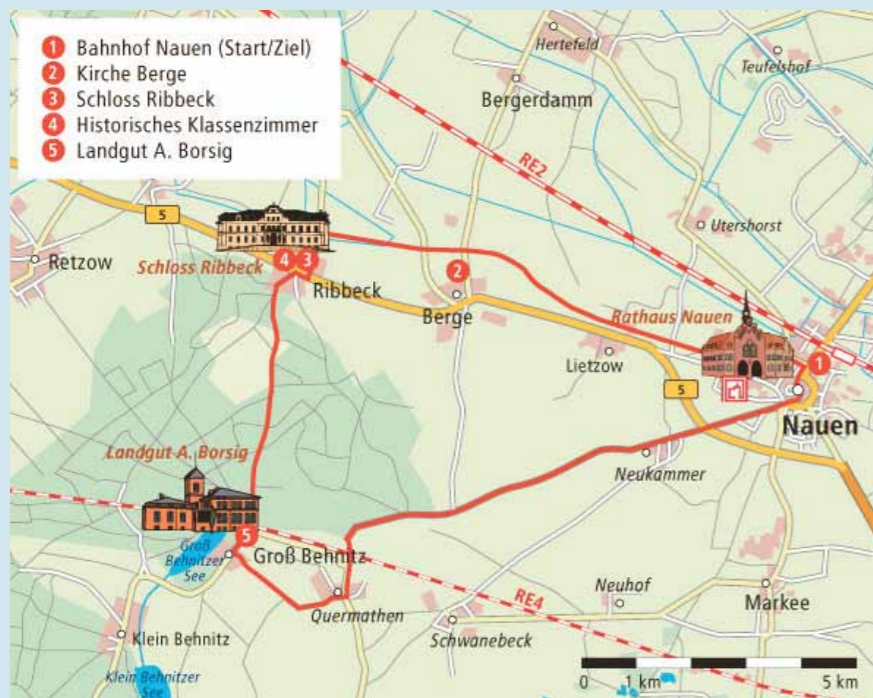
Radeln Sie zum berühmtesten Birnbaum Deutschlands und durchwandern Sie das „Tor zum Spreewald“!

Ursprüngliche Natur erleben, Geschichte atmen und regionale Gaumenfreuden genießen – das alles können Sie im Herbst in Brandenburg. Zwei besonders reizvolle Ausflugsziele sind das Havelland und der Spreewald. Radeln Sie zum Beispiel im „Nauener Dreieck“ auf Fontanes Spuren oder reisen Sie bei einer Wanderung durch die „heimliche Hauptstadt des Spreewaldes“, Lübbenau, in die Vergangenheit. Zwischen 1. September

und 14. Oktober können Sie auf Ihrem Streifzug sogar mit dem Smartphone auf die „Schnitzeljagd Marke Brandenburg“ gehen: Es erwarten Sie spannende Quizfragen, tolle Angebote und attraktive Gewinne. Aber auch ohne Handy gibt es beim Radeln und Wandern durch Havelland und Spreewald viel zu entdecken – und zu verkosten.

Lesen Sie mehr auf den nächsten Seiten.

Auf Fontanes Spuren: Radfahren durchs Havelland



„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand“ – mit diesem Gedicht machte Theodor Fontane das malerische Dörfchen Ribbeck Ende des 19. Jahrhunderts in ganz Deutschland bekannt. Darin erzählt der Dichter die Geschichte des Herrn von Ribbeck, der freigiebige Birnen an die Kinder verteilt und dafür sorgt, dass nach seinem Tod ein Birnbaum auf seinem Grab wächst. Auch sonst ließ sich Fontane von seinen Streifzügen durchs Havelland gerne inspirieren. Kein Wunder, denn die einzigartige Flusslandschaft westlich von Berlin ist ein ideales Ausflugsziel – und zwar nicht nur für Poeten. Besonders Fahrradfahrer finden hier beste Bedingungen für ausgedehnte Touren. Entdecken Sie das Land am Fluss von seinen schönsten Seiten!

Entspannt anreisen, ausgeruht losradeln
Bevor Sie sich bei Ihrer rund 30 Kilometer langen Tour sportlich betätigen, können Sie sich entspannt zurücklehnen: Mit dem RE 2 fahren Sie bis nach Nauen. Wenn Sie nicht mit dem eigenen Rad anreisen, können Sie sich hier bei verschiedenen Anbietern eines ausleihen. Im Aktionszeitraum stellt zum Beispiel der Verein Bildung und Soziales (BUS e.V.), circa zehn Gehminuten vom Bahnhof entfernt, Leihräder zur Verfügung: wochentags zwischen 8 und 16 Uhr, am Wochenende mit vorheriger Anmeldung. Eine Stunde Fahrrad-Spaß kostet 1,50 Euro, ein ganzer Tag 9,50 Euro. Gut ausgestattet schwingen Sie sich dann in den Sattel und fahren über

den Havelland-Radweg auf einer ehemaligen Kleinbahntrasse nach Ribbeck. Eine lohnenswerte Station bei Ihrem Streifzug durch den alten Dorfkern ist das Schloss Ribbeck: Einst Wohnsitz der Familie von Ribbeck, beherbergt das Herrenhaus heute ein Museum. Hier können Sie sich über die Baugeschichte des Schlosses und seine Verbindung zu Theodor Fontane informieren. So eingestimmt, wenden Sie sich als Nächstes der alten Dorfkirche auf dem Anger zu. In dem Bau aus dem 14. Jahrhundert existiert eine tonnengewölbte Familiengruft der Familie von Ribbeck – und auf dem historischen Kirchhof können Sie eine Nachpflanzung des berühmtesten Birnbaums der Bundesrepublik betrachten.

Ein imposantes Denkmal: das ehemalige Landgut A. Borsig
Durch ein Waldstück radeln Sie die bestens ausgeschilderte Radroute „Nauener Dreieck“ entspannt weiter nach Groß Behnitz. Hier überrascht Sie das bekannte ehemalige Landgut der Industriellenfamilie Borsig. Das imposante Denkmalensemble aus Ziegelbauwerken entfaltet, dicht am Ufer des Groß Behnitzer Sees gelegen, eine faszinierende Atmosphäre. Durchstreifen Sie die 2.700 Hektar große Anlage oder gönnen Sie sich eine kleine Pause im Café am Seeufer. Auf einem gut ausgebauten Radweg geht es anschließend entlang der Landstraße zurück nach Nauen, wo Sie sich vor der Heimreise die Altstadt mit ihrem denkmalgeschützten Rathaus und dem städtischen Museum anschauen können.

Anreise
Mit dem RE 2 stündlich ab z. B. Berlin Hbf in Richtung Cottbus in ca. 30 Minuten bis nach Nauen.

Ermäßigungen
Erhalten Sie bei Ihrer Einkehr bei folgenden Gastronomen tolle Vergünstigungen. Legen Sie einfach Ihr gültiges Bahnticket vor und nennen das Stichwort „Schnitzeljagd“.

Alte Schule Ribbeck
Eine Tasse Kaffee und ein Stück Birnenkuchen für 1,50 Euro bekommen Sie in gemütlichem Ambiente täglich, 10–18 Uhr.
www.alteschule-ribbeck.de

Schloss Ribbeck
Ein Stück Ribbecker Birnenkuchen und eine Tasse Kaffee für 3,50 Euro erhalten Sie täglich 12–21 Uhr.
www.schlossribbeck.de

Café Theodor
Wählen Sie zwei Stücke Kuchen und zwei Kaffeespezialitäten aus und bekommen Sie jeweils das günstigere davon geschenkt! Täglich: 11.30–17.30 Uhr
www.cafe-theodor.de

Landgut A. Borsig
Den Radfahrerimbiss – ein saisonaler Salat und ein kleines Mineralwasser – für 10,50 Euro erhalten Sie von Montag bis Samstag, 11.30–21 Uhr.
www.landgut-aborsig.de

Weitere Informationen:
www.havelland-tourismus.de
www.reiseland-brandenburg.de

Ticket-Informationen:
www.bahn.de/brandenburg



Landgut A. Borsig

FOTO: ENZENBERGER

Für Entdecker und Genießer: Wandern im Spreewald



Schloss Lübbenau

FOTO: SCHLOSS LÜBBENAU

Gurken – das knackige Gemüse kommt vielen Menschen sicherlich als Erstes in den Sinn, wenn sie an den Spreewald denken. Doch die Gegend im Südosten Brandenburgs hat viel mehr zu bieten: urwüchsige Wälder, historische Ortskerne, seltene Tier- und Pflanzenarten sowie ein einzigartiges Wasserlabyrinth aus Kanälen und Bächen. Zu Fuß lassen sich die Natur und die Geschichte des Spreewaldes besonders gut entdecken. Zum Beispiel bei einer acht Kilometer langen Wanderung in und um Lübbenau.

Kultur, Natur und Bier – ein Rundgang durch Lübbenau

Das „Tor zum Spreewald“, wie Lübbenau auch genannt wird, erreichen Sie am besten mit dem RE 2 Richtung Cottbus. Nach nur einer Stunde Fahrt können Sie Ihren Wanderausflug starten: Verlassen Sie den Bahnhof und folgen Sie der Poststraße – so gelangen Sie in die malerische Altstadt des Ortes, in der es viel zu entdecken gibt. Besichtigen Sie zum Beispiel die Nikolaikirche, ein Aushängeschild des Dresdner Barock, oder lassen Sie sich von dem Sagenbrunnen auf dem Kirchplatz in den Bann ziehen. Wenn Sie nicht nur die Kultur, sondern auch die Natur des Spreewaldes näher kennenlernen wollen, schauen Sie als Nächstes im „Haus für Mensch und Natur“ vorbei. In der kostenlosen Dauerausstellung erfahren Sie von April bis Oktober, warum die Region als UNESCO-Biosphärenreservat unter besonderem Schutz steht und welche Tier- und Pflanzenarten sich hier besonders wohlfühlen. Bevor Sie Ihren Weg fortsetzen, können Sie täglich ab 17 Uhr eine kleine Pause in der Traditionsbrauerei Babben einlegen – der kleinsten Brauerei Brandenburgs. Hier können Sie das Lübbenauer Bier nicht nur verkosten, sondern auch zuschauen, wie es gebraut wird.

Geschichte zum Anschauen und Anfassen: vom Schloss ins Freilandmuseum Lehde

Im Anschluss geht es über die Brücke am Kleinen Spreewaldhafen auf den Wanderweg entlang des Kanals. Biegen Sie am Wegweiser „Wotschofska“ rechts Richtung Schlosspark ab – und bald erhebt sich vor Ihnen das Schloss Lübbenau. Das klassizistische Bauwerk wird heute als Hotel genutzt und lädt mit seinem familienfreundlichen Ausflugsrestaurant „Schloss-Orangerie“ zum Speisen in besonderer Umgebung ein. Gut gestärkt setzen Sie Ihren Weg Richtung Lehde fort. Biegen Sie am Ortseingang rechts ab und besuchen das Gasthaus Kaupen Nr. 6. In dem 1846 gebauten Bauernhaus können Sie Senf aus eigener Herstellung und andere leckere regionale Produkte kaufen. Einen besonderen Ausflug in vergangene Zeiten können Sie im Freilandmuseum Lehde unternehmen: Auf drei originalen Hofanlagen können Sie in niedrige Stuben blicken, die älteste Kahnbauerei im Spreewald bestaunen oder eine echte Meerrettichreibeerei besuchen.

Lecker und literarisch: über die „Gurkenmeile“ zurück zum Bahnhof

Auf dem Leiper Weg/Gurkenradweg/Europawanderweg E10 geht es anschließend zurück Richtung Lübbenau. Flanieren Sie entlang der „Gurkenmeile“ im Großen Spreewaldhafen Lübbenau und verkosten Sie die traditionellen Rezepturen der berühmten Spreewaldgurken. Hinter dem Hafen biegen Sie dann links ab auf die Dammstraße. Wenn Sie vor Ihrer Heimfahrt vom Bahnhof Lübbenau erfahren

möchten, wie ein Schriftsteller in der Mitte des 20. Jahrhunderts gelebt hat, können Sie hier das Ehm-Welk-Haus besuchen. In dem viergeschossigen Mietshaus mit der Hausnummer 26 lebte Emil Welk von 1935 bis 1940 – die Zeit, in der er seinen berühmtesten Roman „Die Heiden von Kummerow“ verfasste.

Anreise
Mit dem RE2 stündlich ab z. B. Berlin Hbf in ca. 1 Stunde nach Lübbenau.

Ermäßigungen
Wenn Sie entlang des Weges bei einem unserer Partner einkehren, erwarten Sie tolle Aufmerksamkeiten. Legen Sie einfach zu Ihrer Bestellung Ihr gültiges Bahnticket vor und nennen Sie das Stichwort „Schnitzeljagd“.

Die Schloss-Orangerie
Nach Wahl ein Gläschen Schlossgurken oder ein Erdbeerprosecco (auch alkoholfrei möglich), für Kinder eine Kugel Erdbeereis.

Gasthaus Kaupen Nr. 6, Lehde
Ein Glas Senf aus der hauseigenen Senfmanufaktur.

Weitere Informationen:
www.luebbenau-spreewald.com
www.reiseland-brandenburg.de

Ticket-Informationen:
www.bahn.de/brandenburg



QUELLE: TERRA PRESS GMBH

Lesen Sie mehr auf der nächsten Seite.



Rätsel-Spaß für smarte Entdecker: per Smartphone-Schnitzeljagd durch Brandenburg

Der Unterkieferknochen welches Tieres versteckt sich in einem Torbogen der Lübbenauer Stadtmauer? Wofür wurde die Stadt Nauen berühmt? Und was essen die sagenhaften Lutki am liebsten? Wer solchen Fragen gerne auf den Grund geht, kann die hier vorgestellten Touren durch das Havelland und den Spreewald vom 1. September bis 14. Oktober auch auf ganz besondere Art absolvieren: als digitale Smartphone-Schnitzeljagd!

Es erwarten Sie je Tour rund 50 spannende Text-Fragen, Bilderrätsel und Multiple-Choice-Aufgaben zur Natur und Kultur Brandenburgs. Mitraten und Punkte sammeln macht nicht nur Spaß, sondern kann sich auch richtig lohnen: Denn unter allen smarten Entdeckern verlosen wir gemeinsam mit der TMB Tourismus-Marketing-Brandenburg GmbH fünf attraktive Preise.

Auf Ihrem Weg halten die Gastronomen speziell für Sie Angebote bereit. Und wenn der Handy-Akku mal leer sein sollte, können Sie diesen hier gerne mit Ihrem eigenen Ladekabel aufladen.

Und so einfach geht's: Laden Sie ab 1. September unter www.reiseland-brandenburg.de, im AppStore für iPhones oder im Play Store für Android Telefone, die App auf Ihr GPS-fähiges Smartphone. Eine kurze Einführung informiert Sie dann über alles, was Sie über das Spiel wissen müssen. Jetzt müssen Sie nur noch Ihr GPS und den Datenempfang einschalten – und schon kann es losgehen!

Entlang der Route knipsen und gewinnen

Sie fotografieren gern? Dann können Sie sich eine zusätzliche Gewinnchance sichern! Das schönste Foto von der Radtour im Havelland ist uns eine Übernachtung im Landgut A. Borsig inklusive Abendessen wert. Und der Fotograf des schönsten Bildes von der Wandertour im Spreewald darf sich nicht nur über eine Übernachtung für zwei in der Pension Spreewelten inklusive Frühstück freuen,

sondern auch im Spreewelten Bad entspannen. Auf dem Wasser geht's weiter, denn der Lübbenauer Bootsverleih Franke spendiert dem Gewinner zusätzlich eine Tagesmiete für ein Zweier-Kanu oder zwei Einer-Kanus.

Übrigens: Am Fotowettbewerb können Sie auch teilnehmen, wenn Sie nicht an der Smartphone-Schnitzeljagd teilnehmen!

i Wo Sie Ihr Lieblingsfoto, das Sie entlang der Strecke geschossen haben, hinschicken und alles Weitere, was Sie noch zu dem Fotowettbewerb wissen müssen, erfahren Sie unter www.reiseland-brandenburg.de

Das Gewinnspiel : Mitraten und gewinnen!

Wer verteilt, laut Fontane, freigiebig Birnen an Kinder?

- **1. Preis:** Zwei Eintrittskarten für die Meisterkonzerte auf Schloss Ribbeck inkl. eines Glases Sekt und eines Brandenburg-Berlin-Tickets.
- **2. Preis:** Ein Gutschein für das Restaurant im Schloss Lübbenau in Höhe von 50 Euro und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- **3.-5. Preis:** Ein Brandenburg-Berlin-Ticket und eine Ausflugskarte „Nauener Dreieck“.

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 14. September 2012 (Poststempel) an:
punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Teilnehmen darf jeder, außer DB-Mitarbeiter und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für Ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp: Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter www.bahn.de/brandenburg

„Flieger“ in Hoppegarten

Am 15. September stehen die Sprintstars im Mittelpunkt

Beim Galopprennen am 15. September richten sich alle Augen auf die Gerade Bahn, Deutschlands längste und mit 30 Metern auch breiteste Sprintgerade. Wenn die 60 km/h schnellen Vollblüter direkt an den Zuschauern vorbeidonnern, ist ihre Kraft hautnah zu spüren.

Das weitere Highlight des Tages ist der „World Cup of Nations“, ein internationales Rennen der Weltmeisterschaft der Amateurrenreiter.

Kleine Rennbahnbesucher vergnügen sich beim Ponyreiten und auf der Hüpfburg.

Wer das internationale Flair in Hoppegarten live erleben möchte, der spart mit dem Renn-Bahn-Ticket Hoppegarten der S-Bahn Berlin. Das Kombi-Angebot ist Fahrausweis für den Tarifbereich Berlin ABC und Eintrittskarte für die Rennbahn in einem. **Das Ticket ist ab 14 Euro in allen S-Bahn-Verkaufsstellen sowie an Fahrausweisautomaten erhältlich.** Kunden sparen mit einem bei der S-Bahn Berlin erhältlichen Einzelticket bis zu 18 Prozent und mit einem Gruppenticket sogar bis zu 40 Prozent (bei fünf Erwachsenen) gegenüber



Die Hoppegartener „Gerade Bahn“ ist Deutschlands längste Sprintergerade.

dem Kauf an der Tageskasse der Rennbahn.

Außerdem verlost die S-Bahn Berlin insgesamt 5 x 2 Stehplätze für den Renntag in Hoppegarten am 15.09.2012. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hoppegarten“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 07.09.2012 (Datum des Poststempels)*. • nd

Tickets zu gewinnen!

i Rennbahn Hoppegarten, Goetheallee 1
www.hoppegarten.com
Anfahrt:
S-Bf Hoppegarten **S5**

IFA-Tickets bei der S-Bahn Berlin

Jugendbereich und Design-Sonderschau locken mit vollem Programm

Mit fliegenden 3 D-Bildern und weiteren faszinierenden Innovationen wird die IFA 2012 vom 31. August bis 5. September ihr Publikum verblüffen. Wie immer werden neue Produkte aus den Bereichen Kommunikations-, Unterhaltungs- und Haushaltselektronik präsentiert.

Der Jugendbereich, Young IFA, bietet eine Vielfalt an Unterhaltung, Prominenz und Spaß. Eines der vielen Highlights ist der Besuch des US-Rappers „50 Cent“ am Freitag, dem 31. August.



FOTO: IFA

Der Usability Park ist die Design-Sonderschau der IFA. Hier können die Besucher ausgestellte Produkte auf ihre Benutzerfreundlichkeit hin testen und das beste interaktive Design wählen.

i www.ifa-berlin.de
Eintritt:
Tageskarte 11,00 € (Vorverkauf bis 30. August), während der IFA 15,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder bis 18 Jahre) 31,00 €
Tickets in den S-Bahn-Kundenzentren und an den -Fahrausweisautomaten erhältlich
Anfahrt:
Eingangsbereich Süd:
S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S5**
Eingangsbereich Nord:
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
U-Bhf Kaiserdamm **U2**
U-Bhf Theodor-Heuss-Platz **U2**

Julia Marcell auf June Tour im Berliner Festsaal Kreuzberg

Experimentalpop trifft unverwechselbare Stimme

Ihr erstes Album produzierte Julia Marcell noch mit der finanziellen Hilfe ihrer Fans. 2011 brachte sie dann ihr zweites Album „June“ heraus. Rhythmisch gespielte Streicher, kraftvolle Bässe und starke Drumsounds machen es zu einem einmaligen Hörerlebnis. Auch bei der Live-Performance können die Zuhörer sich auf ein vielschichtiges Klangabenteuer freuen. Intensive Bühnenpräsenz und mitreißende Energie hat Julia Marcell gerade bei einigen Festivalauftritten im Sommer und als Special Guest der australischen Band The Jezabels unter Beweis gestellt. Am 18. September tritt sie in ihrer Wahlheimat Berlin auf. Die Tickets kosten 12 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr (Tickethotline: 030 780 99 810) oder gar nichts für die Gewinner der Verlosung:

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Plätze für das Konzert von „JULIA MARCELL“ am 18.09.2012, Beginn 21 Uhr im Festsaal Kreuzberg, Skalitzerstraße 130, 10999 Berlin. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „JULIA MARCELL“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme im Internet ist unter www.s-bahn-berlin.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 07.09.2012 (Datum des Poststempels)*. • nd

Tickets zu gewinnen!



FOTO: VERANSTALTER

i Festsaal Kreuzberg,
Skalitzer Straße 130
www.trinitymusic.de
Anfahrt:
U-Bf Kottbuser Tor **U1 U8**

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Tickets bei der S-Bahn Berlin

Tickets für Berlin-Attraktionen, Veranstaltungen und Sport-Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin

VERANSTALTUNGEN & EVENTS (AUSWAHL)

<p>Internationale Funkausstellung</p> <p>Nicht nur die neuesten Technologien werden hier präsentiert, sondern auch tolle Showprogramme.</p>	 <p>FOTO: MESSE BERLIN/IGMBF</p>	<p>31. August bis 5. September, 10 bis 18 Uhr Preis: Einzelticket 11,00 € im Vorverkauf (bis 30. August), 15,00 € während der IFA, Familienticket 31,00 € (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder bis 18 Jahre)</p>	<p>Messegelände Berlin www.ifa-berlin.de Eingangsbereich Süd: S-Bf Messe Süd (Eichkamp) S5 Eingangsbereich Nord: S-Bf Messe Nord/ICC S41 S42 S46 U-Bf Kaiserdamm U2 U-Bf Theodor-Heuss-Platz U2</p>
<p>71. Internationales Stadionfest – ISTAF</p> <p>Nach den Olympischen Spielen sind viele Weltklasse-Leichtathleten und Medaillengewinner in Berlin.</p>	 <p>FOTO: CAMERA/ISTAF</p>	<p>2. September, 13 bis 17 Uhr Preis: ab 10,00 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>Olympiastadion Olympischer Platz 3 www.istaf.de S-Bf Olympiastadion S5 U-Bf Olympia-Stadion U2</p>
<p>Feuerwerkskunst – die Pyronale 2012</p> <p>Nach Musik aus den Opern „Carmen“ und „Nabucco“ zeigen weltbeste Feuerwerkskünstler ihre Choreografien.</p>	 <p>FOTO: MANFRED H. VOGEL</p>	<p>7. und 8. September, jeweils 20.45 Uhr Preis: ab 21,85 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>Maifeld Am Glockenturm 1 www.pyronale.de S-Bf Pichelsberg S5</p>
<p>OST-ROCK – Das Konzert</p> <p>Handgemachten Rock gibt es beim Konzert mit den Bands Puhdys, Karat, City (Foto) und Renft.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>8. September, 20 Uhr Preis: ab 57,00 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>Kindl-Bühne Wuhlheide Straße zum FEZ 4-6 www.wuhlheide.de S-Bf Wuhlheide S3</p>
<p>Galopprennbahn Hoppegarten 2012</p> <p>Internationales Flair gibt es beim „World Cup of Nations“ – der Weltmeisterschaft der Amateurrenreiter.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>15. September, Einlass ab 13 Uhr, Start erstes Rennen 15 Uhr Sonderpreis für S-Bahn-Kunden: 14,00 €, Gruppen bis fünf Personen 45,00 € (die Tickets berechtigen zur An- und Abreise)</p>	<p>Rennbahn Hoppegarten Goetheallee 1 www.hoppegarten.com S-Bf Hoppegarten S5 und rund 10 Minuten Fußweg</p>
<p>Konzert mit Marius Müller-Westernhagen</p> <p>Auf der Hottentotten-Tour interpretiert der Künstler mit einer Blues-Band seine erfolgreichen Songs neu.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>23. September, 20 Uhr Preis: 55,52 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>O₂World O₂Platz 1 www.westernhagen.de Bf Warschauer Straße S5 S7 S75 U1 Bf Ostbahnhof S5 S7 S75</p>
<p>Familienshow „Lauras Stern“</p> <p>Viel Musik, aufwendige Kulissen, Tanz und Magie gibt es auf Lauras und Tommys Reise zu den Sternen.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>23. September, 14 Uhr Vorteils-Preis Regulärer Preis Erwachsene ab 23,60 € ab 26,50 € Kinder ab 20,30 € ab 22,50 € (bis 10 Jahre)</p>	<p>Universität der Künste Hardenbergstraße www.laurasstern-dieshow.de Bf Zoologischer Garten, S5 S7 S75 U2 U9</p>
<p>Konzert der Gruppe Keimzeit</p> <p>Die Band ist selbst seit 30 Jahren auf Tour und hat ihr neues Album dem Weltentdecker Kolumbus gewidmet.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>28. September, 20 Uhr Preis: ab 29,55 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>Lindenpark Potsdam Stahnsdorfer Straße 76-78 www.keimzeit.de S-Bf Griebnitzsee S7</p>

Weitere Infos Seite 19

S-Bahn-Abonnenten erhalten 15% Rabatt auf eine Konzertkarte! Seiten 8/9





Tickets zu gewinnen und weitere Infos Seite 19

S-Bahn-Abonnenten erhalten 20% Rabatt! Seiten 8/9




VERANSTALTUNGEN & EVENTS (AUSWAHL)

<p>Konzert mit Helene Fischer</p> <p>Die derzeit wohl beliebteste deutsche Schlagersängerin stellt ihr Album „Für einen Tag“ live vor.</p>	 <p>FOTO: CHRISTIAN MAI</p>	<p>16. und 17. Oktober, jeweils 19.30 Uhr Preis: ab 53,90 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>O₂World O₂Platz 1 www.helene-fischer.de Bf Warschauer Straße S5 S7 S75 U1 Bf Ostbahnhof S5 S7 S75</p>
<p>Konzert der Band MIA.</p> <p>Die Berliner Band meldet sich mit dem neuen Album „Tacheles“ samt dem Hit „Immer wieder“ zurück.</p>	 <p>FOTO: VERANSTALTER</p>	<p>15. Dezember, 20 Uhr Preis: 38,00 € (zzgl. Gebühren)</p>	<p>Max-Schmeling-Halle Am Falkplatz 1 www.miarockt.de Bf Schönhauser Allee S41 S42 S8 S9 U2</p>

AUSFLUGSTIPPS

<p>LEGOLAND Discovery Centre</p> <p>Neben Reichstag, Brandenburger Tor und Stadtschloss entsteht bis 2013 ein Großflughafen aus Legosteinen.</p>	 <p>FOTO: DAVID ULRICH</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>10,50 €*</td> <td>16,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>10,50 €*</td> <td>16,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket**</td> <td>27,00 €</td> <td>29,50 €</td> </tr> </tbody> </table>		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	10,50 €*	16,00 €	Kinder	10,50 €*	16,00 €	Kombiticket**	27,00 €	29,50 €	<p>Potsdamer Straße 4 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr) www.legolanddiscovery-centre.de/berlin Bf Potsdamer Platz S1 S2 S25 U2</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Erwachsene	10,50 €*	16,00 €													
Kinder	10,50 €*	16,00 €													
Kombiticket**	27,00 €	29,50 €													
<p>AquaDom & SEA LIFE</p> <p>Im Juni zog ein handgroßes Oktopusbaby ins Aquarium ein. Ob es zugelegt hat, erfahren Besucher hier.</p>	 <p>FOTO: AQUADOM & SEALIFE</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>10,50 €*</td> <td>17,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>10,50 €*</td> <td>12,50 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket**</td> <td>27,00 €</td> <td>36,50 €</td> </tr> </tbody> </table>		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	10,50 €*	17,50 €	Kinder	10,50 €*	12,50 €	Kombiticket**	27,00 €	36,50 €	<p>Spandauer Straße 3 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) www.visitsealife.com/berlin S-Bf Hackescher Markt S5 S7 S75 Bf Alexanderplatz S5 S7 S75 U2 U5 U8</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Erwachsene	10,50 €*	17,50 €													
Kinder	10,50 €*	12,50 €													
Kombiticket**	27,00 €	36,50 €													
<p>Madame Tussauds Berlin</p> <p>Einmal mit Kanzlerin Angela Merkel fürs Foto posieren, das ist im Wachsfigurenkabinett möglich.</p>	 <p>FOTO: MADAMETUSSAUDS</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vorteils-Preis</th> <th>Regulärer Preis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>14,50 €*</td> <td>20,95 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder</td> <td>14,50 €*</td> <td>15,95 €</td> </tr> <tr> <td>Kombiticket**</td> <td>27,00 €</td> <td>29,50 €</td> </tr> </tbody> </table>		Vorteils-Preis	Regulärer Preis	Erwachsene	14,50 €*	20,95 €	Kinder	14,50 €*	15,95 €	Kombiticket**	27,00 €	29,50 €	<p>Unter den Linden 74 Mo-So 10-19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) www.madametussauds.com/berlin Bf Brandenburger Tor S1 S2 S25 U55</p>
	Vorteils-Preis	Regulärer Preis													
Erwachsene	14,50 €*	20,95 €													
Kinder	14,50 €*	15,95 €													
Kombiticket**	27,00 €	29,50 €													
<p>Stadtrundfahrt mit dem Bus: BEX Sightseeing</p> <p>Die Stadtrundfahrten sind nicht nur für Besucher geeignet, auch Berliner entdecken ihre Heimat neu.</p>	 <p>FOTO: BEX SIGHTSEEING BERLIN</p>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Berlin Classic Live (3h)***</td> <td>20,00 €</td> </tr> <tr> <td>City Circle Tour***</td> <td>22,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	Berlin Classic Live (3h)***	20,00 €	City Circle Tour***	22,00 €	<p>www.s-bahn-berlin.de www.berlinerstadtrundfahrten.de</p>								
Berlin Classic Live (3h)***	20,00 €														
City Circle Tour***	22,00 €														

* Die Preise bei AquaDom & SEA LIFE, Madame Tussauds und LEGOLAND Discovery Centre erhöhen sich ab 1. September 2012 jeweils um einen Euro.
 ** Kombiticket=Ticket gilt für LEGOLAND Discovery Centre, AquaDom & SEA LIFE und Madame Tussauds Berlin gleichzeitig.
 *** Mit der Berlin WelcomeCard oder der Berlin CityTourCard, beide bei der S-Bahn Berlin erhältlich, profitieren Sie bei diesen Touren von speziellen Ermäßigungen.

-  Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.
-  Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Ostbahnhof, Spandau, Zoologischer Garten und Potsdam Hbf.
-  Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Verkaufsstellen (S-Bahn-Fahrkartenausgaben und -Kundenzentren).

Wie kommt der Strom zur S-Bahn?

Einladung zum Bahnstromtag am 8. September

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk BSW Gruppe Bahnstromanlagen S-Bahn heißt interessierte Besucher in der „Urzelle“ der Stromversorgung der Berliner S-Bahn willkommen. Seit inzwischen 88 Jahren ist die S-Bahn elektrisch. Am Bahnstromtag erklären Mitglieder der BSW-Gruppe in Führungen durch die ganz besondere Ausstellung die Technik der Bahnstromversorgung von 1924 bis heute. Dabei kann man unter anderem erleben, wie Drehstrom in einem Glaskolben-Gleichrichter in Gleichstrom umgewandelt wird und Kabel mit Blitz und Knall geprüft werden.

Nach der Führung ist Gelegenheit, mit den Standbetreuern ins Gespräch zu kommen, das Imbissangebot zu nutzen sowie S-Bahn-Sammlerstücke und Dokumentationen zu erwerben.

i S-Bahnstromtag am 8.9., 10-17 Uhr in den Werkstätten der Deutschen Bahn, Markgrafendamm 24, 10245 Berlin (direkt an der Modersohnbrücke zwischen den S-Bahnhöfen Ostkreuz und Warschauer Straße)
 Eintritt: 1,00 € (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)
www.s-bahnstromgeschichten.de



FOTO: BSW GRUPPE BAHNSTROMANLAGEN

Längst Tradition – die IGEB-Fahrgastsprechtage

Mit den Verantwortlichen der Verkehrsunternehmen in Kontakt treten

Wie jedes Jahr veranstalten der Berliner Fahrgastverband IGEB und der Deutsche Bahnkunden-Verband DBV die Schienenverkehrs-Wochen. 2012 finden sie vom 31. August bis 7. Oktober statt. Die IGEB stellt in diesem Rahmen auf mehreren Veranstaltungen Kontakt zwischen den Verkehrsunternehmen und deren Nutzern her. An folgenden Terminen im September können die Fahrgäste Verantwortlichen persönlich ihre Fragen stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei!

Fahrgastsprechtage BVG-Straßenbahn
 Do, 13.9.2012, 19-21 Uhr
 Ort: Straßenbahn-Betriebshof Lichtenberg, Siegfriedstraße 36

Fahrgastsprechtage BVG-Omnibus
 Di, 18.9.2012, 19-21 Uhr
 Ort: BVG-Hauptverwaltung, Kantine, Holzmarktstr. 15 (nahe S+U Jannowitzbrücke)

Fahrgastsprechtage BVG-U-Bahn
 Mo, 24.9.2012, 18-21 Uhr
 Ort: im U-Bahnmuseum im U-Bf. Olympia-Stadion (U2)
 18 Uhr Werkstatt-Besichtigung
 19 Uhr Sprechtag mit U-Bahn-Direktor Hans-Christian Kaiser.

Fahrgastsprechtage Regionalzugverkehr Berlin/Brandenburg
 Di, 25.9.2012, 19-21 Uhr
 Ort: Im S-Bf Jannowitzbrücke, Ladenpassage G10

Fahrgastsprechtage S-Bahn Berlin
 Mi, 26.9.2012, 19-21 Uhr
 Ort: DB-Kantine Caroline-Michaelis-Str. 5-11, Geb. A (nahe S Nordbahnhof/U Naturkundemuseum)
 Mit S-Bahn-Chef Peter Buchner.
 Moderation Christfried Tschepe/IGEB.

i www.igeb.org
www.bahnkunden.de

VERANSTALTUNGEN

Kürbiszeit in K্লাistow

1. September bis 4. November

100 000 Kürbisse, riesige Dino-Kürbisfiguren und eine Schau mit 450 Sorten begeistern auf Berlin-Brandenburgs größter Kürbisausstellung „Dinosaurus Kürbis – Giganten in K্লাistow“. Täglich vom 1. September bis zum 4. November erwarten die Gäste 30 Sorten Zier- und Speisekürbisse aus eigenem Anbau. Ausgefallene Kürbis-Spezialitäten werden im Hofladen, im Scheunenrestaurant und in der Hofbäckerei angeboten. Kürbisschnitzen und Urzeit-Mitmach-Aktionen finden am Wochenende sowie täglich in den Herbstferien statt.
Spargel- und Erlebnishof K্লাistow
 ☎ 033206 61070
www.buschmann-winkelmann.de

Meisterkonzert-Reihe an vier Sonntagnachmittagen

9. und 16. September, 28. Oktober und 4. November, 16 Uhr

Schloss Ribbeck, Großer Saal

Den Auftakt macht das Max Brod Trio am 9. September. Das renommierte Kammermusikensemble spielt den dritten Teil des Beethovenzyklus. Nach dem Konzert bietet sich ein Besuch im Schlossrestaurant und im Museumsshop an.
 Am 16. September werden die Wiener Philharmoniker ein Streichquartett von Mozart u. Schostakowitsch aus Wien mitbringen.
 Zu allen vier Konzerten gibt es einen kostenlosen Bus-Shuttle vom Bahnhof Nauen und zurück.
www.schlossribbeck.de
 ☎ 033237 859024



www.regiopunktshop.de

Alles für den Ausflug in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin: Karten, Reiseführer & Broschüren. Oder Gutscheine zum Verschenken: für brandenburgische Thermalbäder, Kahn- und Draisinefahrten sowie Eintrittskarten zu Berliner Attraktionen.

Schnäppchen für die kalte Jahreszeit

Winterliches Brandenburg auf dem Reisemarkt

➤ Noch möchte man den Gedanken daran zwar lieber verdrängen, doch es ist unausweichlich: Der nächste Winter kommt bestimmt! Und schon die berühmte Fabel von der Ameise und der Grille lehrt, dass es sich durchaus lohnt, bereits im Sommer für den Winter Vorräte anzulegen. Eine ganz besondere Vorratssammlung für kalte Tage – fix und fertig zusammengetragen und vorbereitet – kann man sich am 22. September auf dem 32. Brandenburgischen Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof abholen.

In der Broschüre Winterliches Brandenburg, die am 15. September erscheint, finden sich attraktive Preisspecials für Wohlfühlmomente in der Region, von der Hotelübernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück für 59 Euro oder 79 Euro bis zum Pauschalangebot „Winterliches Arrangement“ (20 Prozent unter Normalpreis) mit vielen Extra-Leistungen. Ob nun Verwöhntage im Wellness-Hotel, Wandern durch verschneite Wälder, Schloss- oder Museumsbesuch – kleine Alltagsfluchten zu günstigen Preisen heben die Laune bei klirrender Kälte schließlich ganz entscheidend. Das Heft bietet eine reiche Auswahl an solchen Winterauszeiten mit 3- und 4-Sterne Komfort.

Über einige der Angebote kann man sich auf dem Reisemarkt sogar noch genauer informieren. Am **Stand 20** präsentiert sich das Hotel Waldhaus Prieros, dank seiner Lage in der unberührten Natur ein gutes Ziel für Ruhe-Suchende. Nach einem Spaziergang direkt am See kann man sich im Kaminzimmer der stilvollen historischen Villa wieder aufwärmen. Wer eher die aktive Entspannung vorzieht, schaut am **Stand 6a** vorbei und lässt sich das Angebot des Sport- & Vital-Resorts Neuer Hennings Hof in Perleberg erklären. Wo Bertolt Brecht und Helene Weigel ihre Sommer verbrachten, ist es auch im Winter schön. In Buckow kann man naturkundliche Wanderungen unternehmen und das Literaturmuseum Brecht-Weigel-Haus besuchen. Am **Reisemarktstand 54** ist das Kultur-Tourismusamt Märkische Schweiz mit weiteren Tipps für die Region und zwei Übernachtungsmöglichkeiten in Buckow vertreten. Fester Bestandteil von Winterliches Brandenburg sind neben den Übernachtungen die mehrtägigen Arrangements. Am **Stand 12** stellt die SteinTherme Bad Belzig ihr Angebot vor. Es enthält zum Preis von 159 Euro pro Person im Doppelzimmer zwei Übernachtungen, die Tageskarte für die Bad- und Saunawelt, eine Wellness-Anwendung sowie ein Verwöhn-Menü.



Zum 32. Brandenburgischen Reisemarkt am **22. September** im Berliner Ostbahnhof locken mehr als 100 Anbieter aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Polen mit Urlaubs- und Freizeitzielen, Kur-, Vital- und Wellnessangeboten.

Extra-Angebote nur an diesem Tag!

Die Touristiker haben spezielle Schnäppchen dabei, die es so nur am 22. September zwischen 10 und 17 Uhr gibt!

➔ Seite 24

Eintritt frei!

Wer darüber hinaus an einer Verlosung im Rahmen des „Winterlichen Brandenburgs“ teilnehmen möchte, füllt den Coupon aus und gibt ihn beim Reisemarkt an der Gewinnausgabe neben der Bühne ab. Die Gewinner werden am 22. September an der Bühne um 11.45 Uhr ermittelt.

Mit etwas Glück können folgende Preise gewonnen werden:

- ! **1. Preis:** 1 Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück für 79 € aus dem Angebot „Winterliches Brandenburg“ zur Wahl.
- ! **2./3. Preis:** 1 Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück für 59 € aus dem Angebot „Winterliches Brandenburg“ zur Wahl.

Der wievielte Brandenburgische Reisemarkt findet am 22. September im Berliner Ostbahnhof statt?

32. 30. 26.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer



Die SteinTherme Bad Belzig präsentiert sich auf dem Reisemarkt mit winterlichem Angebot.

FOTO: STEINTHERME BADBELZIG

Extra-Angebote auf dem Reisemarkt!

Das gibt es nur am 22. September im Berliner Ostbahnhof

Wer Lust auf die Angebote dieser Seite hat, muss am Sonnabend, dem 22. September, zum Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof kommen. Diese Extra-Angebote gibt es nur hier und nur an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr. Der Rabatt wird bei einer Reiseanmeldung am Stand des jeweiligen Reiseanbieters gewährt.

Die Welt der Plastination



Anatomie hautnah erleben. Erleben wie ein Plastinat entsteht. Präparate fotografieren (zur privaten Nutzung). Wo ist das möglich? In „Gunther von Hagen’s PLASTINARIUM“ in Guben.

Reisezeit: Fr, Sa, So 10-18 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr)

Preis: 12,00 € p.P.

Messebonus: Ermäßigter Eintritt 10,00 € p.P.

PLASTINARIUM, Guben

☎ 03561 5474382, www.plastinarium.de

Stand-Nr.: 50

Dresden – Kunst und Kultur satt!



3 Übernachtungen im DZ mit Frühstücksbuffet, 1 sächsisches Abendessen als 3-Gänge-Menü, 1 Glühwein, 1 Stadtrundfahrt, 1 Tageskarte „Grünes Gewölbe“ o. Gemäldegalerie „Alte Meister“, 1 Tageskarte ÖPNV, Entspannung in der finnischen Hotel-Sauna

Reisezeit: 1.1.-31.3.2013

Preis: 129,00 € p.P. im DZ, 189,00 € im EZ

Messebonus: 1 Candle-light Dinner

Hotel Novalis Dresden

☎ 0351 82130, www.novalis-hotel.de

Stand-Nr.: 37

Herbstkur an der Ostsee



7 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (drei servierte Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendbrot) und Kur, zwei Kuranwendungen pro Werktag

Reisezeit: Oktober bis November 2013

Preis: z.B. 175,00 € p.P. im DZ, 205,00 € im EZ

Messebonus: eine gratis Rückenmassage

Kurhaus Poznanianka, Kolobrzeg/ Polen

☎ 0048-94-3523763

www.poznanianka.pl

Stand-Nr.: 63a

Müritz Weekend



2 Übernachtungen im DZ, 2x Frühstück und Abendessen in Büfettform, Nutzung von Schwimmhalle, Sauna und Fitnessraum

Reisezeit: ganzjährig von Freitag bis Sonntag

Preis: ab 84,00 € p.P. im DZ, 110,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt bei Buchung auf der Messe

Müritz Hotel GmbH, Klink

☎ 03991 141855

www.muertiz-hotel.de

Stand-Nr.: 62

Mittelmeertraum mit der MS Astor



15 Tage Kreuzfahrt inkl. VP, Dt. Bordsprache & dt. Reiseleitung, Route: Venedig – Katakolon – Athen – Marmaris – Alanya – Zypern – Alexandria – Kreta – Malta – Neapel – Rom – Nizza

Reisezeit: 5.-19.11.2012

Preis: p.P. 2-Bett: innen 1290 €, außen 1690 €, EZ innen 1490 €, EZ außen 2290 €

Messebonus: Kostenfreie Busan- & Abreise mit Zwischenübernachtung/HP (statt 510 €)

Der Reise Riese Berlin GmbH

☎ 030 45976611, www.der-reise-riese.de

Stand-Nr.: 36

Zossen: Auf die Gänse, fertig, los!



1 Übernachtung im DZ mit Frühstücksbuffet, Auf der Hebeldrainage zum historischen Güterschuppen, kleine Stärkung am Lagerfeuer, Fackelspaziergang durch die winterliche Nacht, anschließend Gänsebratenessen

Reisezeit: 9.11.-23.12.2012 sowie freitags und samstags im Januar 2013

Preis: 95,00 € p.P. im DZ, 115,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt

erlebnisbahn.de – Drainage fahren, Zossen

☎ 03377 3300850, www.erlebnisbahn.de

Stand-Nr.: 5

Winterwoche in Franzensbad



7 Übernachtungen im DZ mit HP im Kurhotel Monti, 1 x Perlbild, 1 x Kohlensäuremineralbad, 1 x klassische Massage, 4 x Paraffinpackung für die Hände, Leihbademantel u.v.m.

Reisezeit: 4.11.-10.12.2012

Preis: 1 Woche ab 235 € p.P.; kein EZ-Zuschlag

Messebonus: 3 % Rabatt

EuroMed

„Der Spezialist für Kur- und Vitalreisen“

☎ Tel. 030 20316203

www.euromed-kurreisen.de

Stand-Nr.: 44

Bei Königen und Vögten



4 x ÜHP im **** Hotel, Busfahrt, Reiseleiter, Eintritt, Schiffs- und Bahnfahrt, 1x Mittagessen, 1x Kaffeegedeck, Ausflüge: Vogtländische Schweiz, Vogtlandrundfahrt, Franzensbad, Erzgebirge, Fichtelberg

Reisezeit: 24.-28.10.2012 (5 Tage)

Preis: 495,00 € p.P. im DZ, 545,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Strehlau-Reisen, Potsdam

☎ 0331 501248,

www.strehlau-reisen.de

Stand-Nr.: 32

Bauhausstadt Dessau entdecken



2 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ (4-Sterne-Hotel), 1 Drei-Gang-Menü und eine Tageskarte Bauhaus für den Besuch des Bauhauses, der Meisterhäuser und die Siedlung Törten

Preis: 149,00 € im DZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Tourist-Information Dessau-Roßlau

☎ 0340 2041442

www.dessau-rosslau-tourismus.de

Stand-Nr.: 71-72

Mitfeiern beim Landesfest im Herzen des Spreewalds

Lübbenau ist am 1. und 2. September Gastgeberstadt für das Landesfest. Der 13. BRANDENBURG-TAG nutzt die Möglichkeit, auf unterhaltsame Art und Weise Attraktivität, Vielfalt und Potenziale des Landes zu präsentieren.



FOTO: VERANSTALTER

Nach Lübbenau fahren und das ganze Land kennenlernen kann man beim 13. BRANDENBURG-TAG. Die Festgäste erwartet eine Mischung aus Leistungsschau und Volksfest. Geprägt wird die Veranstaltung vom Charme der Ausrichterstadt. Bunte Trachten, traditionelle Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten wie die berühmten Spreewälder Gurken werden alle Sinne ansprechen.

Ministerpräsident Matthias Platzeck eröffnet am Samstag, den 1. September, um 11 Uhr auf der Antenne Brandenburg-Bühne (auf dem Kirchplatz) das Landesfest. Als Moderatorin begrüßt Dagmar Frederic die Besucher und sorgt mit eigenen Hits für einen besonderen musikalischen Auftakt. Die Lausitzer Rockröhre EliZa bereitet mit „Hey, Lübbenau“, dem offiziellen Lied des BRANDENBURG-TAG 2012, für gute Laune und das Spreewälder Gurkenkönigspaar lässt es sich natürlich nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen.

Neben der Eröffnungsveranstaltung sind die Präsentation der geschmückten Spreewaldkähne und die Inszenierung der einzigartigen Abendgala

„SINNfonie der Lichter“ Festhöhepunkte. Das abwechslungsreiche und bunte Programm mit Kirmes, Musikbühnen und Mitmachaktionen wird die ganze Familie begeistern. Unterschiedliche Brandenburger Akteure von Unternehmen über Vereine bis zu den Landesministerien stellen sich in den drei Festbereichen A „Brandenburg traditionell“, B „Brandenburg aktiv“ und C „Brandenburg facettenreich“ vor.

DB Regio Nordost ist mit großem Infostand vertreten

Als einer der Hauptsponsoren des Festes präsentiert sich die DB Regio AG Nordost im Festbereich A mit einem Informationsstand und einer 120 Quadratmeter großen begehbaren Spielzeugeisenbahn, auf der kleine Gäste selbst Züge durch das Land Brandenburg fahren lassen können. Weiterhin gibt es Informationen zum Unternehmen Deutsche Bahn, einen Überblick zu Ausbildungsmöglichkeiten und Tipps rund ums Bahnfahren.

Für die Anreise mit der Bahn setzt DB Regio AG Nordost an beiden

Veranstaltungstagen zusätzliche Züge auf der RE 2 zwischen Cottbus und Lübbenau/Spreewald ein. Rund 50 Sicherheits- und Servicekräfte zusätzlich werden in den Zügen und Bahnhöfen ansprechbar sein.

Rund um den BRANDENBURG-TAG gibt es ebenfalls eine Menge zu entdecken. So kann man bei Schnupperkahnfahrten auf den Fließeln die Seele baumeln lassen, das Spreewaldorf Lehde besuchen und im Skulpturenpark „Alter Friedhof“ die Stille genießen.

• Nina Dennert



www.landesfest.de

Informationen zum Fahrplan beim Kundendialog von DB Regio Nordost unter ☎ 0331 235 6881, -6882 oder im Internet unter www.bahn.de/brandenburg

Anfahrt Bahnhof Lübbenau:

- **RE 2** (zwischen Wittenberge – Berlin – Königs Wusterhausen – Lübbenau – Cottbus im Stundentakt) und Zusatzzüge Cottbus – Lübbenau
- **RB 14** (zwischen Berlin Flughafen Schönefeld – Lübbenau – Senftenberg im Stundentakt)

48 Stunden durch den Fläming

Der kostenlose Shuttle bringt Besucher zu den Highlights der Region



Der von Skulpturen flankierte Kunstwanderweg verbindet die Bahnhöfe von Bad Belzig und Wiesenburg.

Es ist wieder soweit: Am 8. und 9. September 2012 sind alle eingeladen, 48 Stunden Kultur und Spaß im Hohen Fläming zu erleben. Bereits zum sechsten Mal geht es mit dem kostenlosen Bus im 30-Minuten-Takt durch die Region – aussteigen kann man überall dort, wo interessante Veranstaltungen und kulinarische Genüsse locken. Aus den vielen attraktiven Zielen stellt man sich eine individuelle Tour zusammen. Die Rundfahrt durch den Hohen Fläming startet am neusanierten Fläming-Bahnhof Bad Belzig. Nächste Stationen sind Dahnsdorf, hier gibt es eine mittelalterliche Feldsteinkirche zu besichtigen und das typische Flä-

mingstädtchen Niemeck mit historischer Altstadt und Turmwindmühle.

Neu dabei ist die Haltestelle in Neuendorf direkt vor dem „Landhotel Im Fläming“, das Groß und Klein zum Probieren regionaler Küche und verschiedenen Reitvorführungen einlädt. Im Naturparkzentrum in Raben findet das „Apfelfest“ mit vielen Mitmach-Aktionen statt.

Wiesenburg ist mit der Bahn und dem Rund-Bus erreichbar, hier lohnt sich ein Abstecher durch die einzigartige Parkanlage des Schlosses. Außerdem starten dort die Shuttle-Busse, die alle Gäste zum Flämingmarkt mit Kartoffelfest nach Görzke bringen. In dem historischen Töpferort erwarten

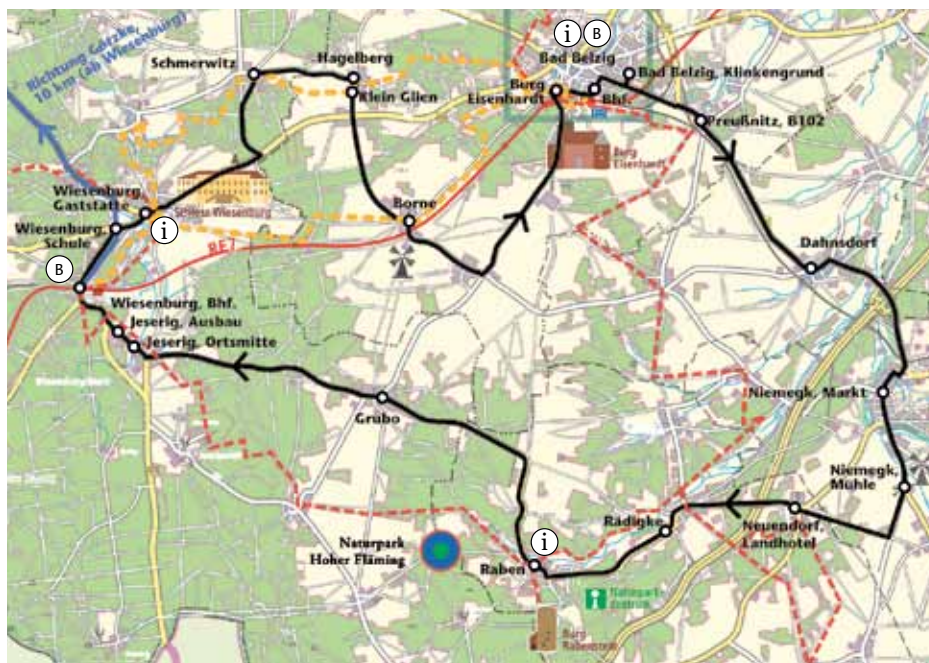
die Gäste neben dem traditionellen Regionalmarkt auch offene Ateliers und Werkstätten der Töpfer.

• Nina Dennert

i	Stündlich mit dem RE 7 ab Wannsee nach Bad Belzig, alle 2 Stunden bis nach Wiesenburg/Mark, z.B.:
	09.18 Uhr ab Berlin-Wannsee an 18.43 Uhr
	10.02 Uhr ↓ Bad Belzig ↑ 17.58 Uhr
	10.11 Uhr an Wiesenburg ab 17.50 Uhr

Der Flyer zur Veranstaltung ist bei der S-Bahn Berlin, der BVG und im VBB-Infocenter erhältlich.

www.VBB.de, www.flaeming-havel.de, www.reiseregion-flaeming.de



Legende – Fahrtroute

- Kunst und Kultur
- Denkmal
- Kulinarisches
- Kinder
- Natur erleben
- Wandern
- Haltestelle

Legende – Karte

- Tourist-Information
- Übergang Bahn – Bus
- Route 48 Stunden Fläming – Bus
- Route Shuttle-Bus zum Flämingmarkt
- Burgenwanderweg
- Internationaler Kunstwanderweg



Mecklenburgische Seenplatte

6. Müritz-Fischtage

Probieren, schmecken Et erleben Sie vom
22.09. – 07.10.2012

frischen Fisch in seiner ganzen Vielfalt!

Neben kulinarischen Genüssen wird es auch zünftige Veranstaltungen geben. Die Starköchin Sarah Wiener wird Genussbotschafterin der Fischtage sein.

www.mecklenburgische-seenplatte.de
Tourismusverband Tel. 039931 5380
www.muertiz-fischtage.de

STADT ALTLANDSBERG
1. September
10. VOGELSCHUCHEN-MARKT u. OFFENE HÖFE
Marktplatz
11 - 24 Uhr



"Lupo" - Jugend - Jazzorchester Sachsen - Kita "Storchennest" - Kindershow TomTom Step & Dance - Andrew Robinson u. Juan

Stargast:
Gaby Baginsky
ab 20:00 Uhr
Live-Band "Petite Five"
23:30 Uhr
Lightshow

www.altlandsberg.de - Stadtinformation,
Am Strausberger Tor 1 - Tel.: 033438-64572

Kompetent und preisgünstig
www.reiseclub-family.de
Ihr ostdeutscher Reisepartner.

Thüringer Kloßhotel
Infos und Direktbuchung unter
www.henne-arnstadt.de

Ausflugsplanung leicht gemacht!



Regio-Punkt empfiehlt

Kostenlose Kataloge & Broschüren zur Ideensammlung für den nächsten Ausflug ins Land Brandenburg und nach Mecklenburg-Vorpommern.

Infos zum aktuellen RegioTOUR-Angebot und Buchungsmöglichkeit: Ein perfekt organisierter Tag inklusive Bahnfahrt, Programm & Mittagessen.

Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt neben dem DB Reisezentrum in der Ebene -1.
Mo bis Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

Rund- & Linienfahrten

montags
11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr **1-h-Rundfahrten Ruppiner See**
14:00 - 16:00 Uhr **Schiffahrt ins Blaue**
11:00 - 13:00 Uhr **Neuruppin - Boltenmühle**
15:30 - 17:30 Uhr **Boltenmühle - Neuruppin**

dienstags/donnerstags
11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr **1-h-Rundfahrten Ruppiner See**
14:00 - 16:00 Uhr **Schleusenfahrt**
11:00 - 13:00 Uhr **Neuruppin - Boltenmühle**
15:30 - 17:30 Uhr **Boltenmühle - Neuruppin**

mittwochs
11:00 Uhr **1-h-Rundfahrt Ruppiner See**
12:30 - 14:30 Uhr **Neuruppin - Wustrau - Neuruppin**
15:00 - 17:00 Uhr **Neuruppin - Wustrau - Neuruppin**
11:00 - 13:00 Uhr **Neuruppin - Boltenmühle**
15:30 - 17:30 Uhr **Boltenmühle - Neuruppin**

freitags/sonnabends
11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr **1-h-Rundfahrten Ruppiner See**
14:00 - 16:00 Uhr **Schiffahrt ins Blaue**
11:00 - 13:00 Uhr **Neuruppin - Boltenmühle**
15:30 - 17:30 Uhr **Boltenmühle-Neuruppin**

sonntags
11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr **1-h-Rundfahrten Ruppiner See**
14:00 - 16:00 Uhr **Schleusenfahrt**
11:00 - 13:00 Uhr **Neuruppin - Boltenmühle**
15:30 - 17:30 Uhr **Boltenmühle - Neuruppin**

Bei Bedarf: Rundfahrten Boltenmühle, Stopps Waldfrieden, Gnewikow, Molchow, Stendenitz

Fahrgast Schiffahrt NEURUPPIN



Büro der Fahrgastschiffahrt
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@tourismus-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin
www.schiffahrt-neuruppin.de

Sonderfahrten

Fr.	31.08.	romantische Mondscheinfahrt 19.00 - 22.00 Uhr, 2 h Schiffahrt, 3-Gang-Menü bei Vollmond	35,00 €
Sa.	01.09.	Ü30-Party die II. mit DJ Wonderful 20.00 Uhr, 6 h Schiffahrt, Musik vom DJ	12,00 €
So.	02.09.	Theaterfahrt „Sanssouci“ 11.00 - 13.30 Uhr, 2 h Schiffahrt, Theater - Uckermärkische Bühnen Schwedt, Kartoffelgericht	49,00 €
Mo.	03.09.	Schunkelfahrt 15.30 - 17.30 Uhr, 1,5 h Schiffahrt, Live Musik	14,00 €



Größtes Töpferfest im Landessüden

Mit 70 Töpfereien und Kunsthandwerkern unterm Cottbuser Oberkirchturm

Am 8. und 9. September kommen Freunde guter Töpferwaren in Cottbus auf ihre Kosten. Das 15. Töpferfest – das größte im Landes-süden – lädt auf den Oberkirchplatz. Rund 70 Töpfereien aus elf Bundes-ländern sind dabei. Einheimische Werkstätten mischen sich mit solchen aus Sachsen, Bayern, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpom-mern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein oder Thüringen. Vielfältig sind die Herstel-lungstechniken und Gebrauchszwecke der Waren. Viele Töpfer lassen sich beim Werkeln auch über die Schulter schauen. Dazu gesellen sich Glasblä-serhandwerk, Korbmacher, Filzkunst, Plauener Spitze, Webtextilien- oder Hornschmuckhersteller, Gesteck-künstler und jede Menge kulinarische Zauberer. Frischgebackenes Brot und Kuchen sind ebenso zu haben wie Spreewälder Spezialitäten von der berühmten Gurke über Honig, Wurst, Bauernkäse und Leinöl bis zu ernte-frischem Obst und Gemüse. Mittel-



FOTOS: HWK COTTBUS

Individualität steht hoch im Kurs. Ob blaue Kaffeetassen mit Punkten oder edle Künstlerschalen und Gartenfiguren – jeder kann bei Töpferwaren seinen Stil finden und seinem Zuhause ein ganz persönliches Antlitz geben.

alterliche Kulisse für den beliebten Markt ist die Oberkirche St. Nikolai mit ihrem 55 Meter hohen Turm und ihren schattigen Mauern. Untermalt wird das Treiben rund um die größte Kirche der Niederlausitz von Straßen-

musikanten, Countryklängen oder einheimischen Volksweisen.

Der Markt öffnet Sonnabend von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

... und ein Abstecher nach Branitz

Ausstellung: Ursachen und Folgen einer großen Friedrich-Feindschaft

Heinrich von Brühl (1700-1763) gelang am sächsisch-polnischen Hof der Aufstieg vom Pagen zum Premierminister. Der diplomatisch gewandte, kunstsinnige Graf wurde zur zentralen politischen Figur Sachsens und damit Gegenspieler Friedrich II., der ihn innig hasste. Die Ausstellung im Marstall des Branitzer Schlosses folgt noch bis 31. Oktober 2012 den Spuren dieses spannungsreichen Konflikts, erzählt von Schmähungen, Rache und Zerstörung, und bietet einen anderen Blick auf Sachsens Glanz und Preußens Gloria. Bis Oktober fährt vom Blumensee aus die Gondel zu einer einstündigen Fahrt durch den Branitzer Park und rund um die Seepyramide. Buchungen unter ☎/Fax: 035603 75800 oder eMail: gondel@pueckler-museum.de. Der Marstall hat täglich 10 bis 18 Uhr geöff-net. www.pueckler-museum.de.



FOTO: STADTMARKETING COTTBUS

Sachsens Glanz und Preußens Gloria thematisiert eine Ausstellung im Marstall des Branitzer Schlosses.

SERVICE



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444
www.cmt-cottbus.de, www.cottbus.de
Wollen Sie mehr über Cottbus wissen? Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten dann die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Anfahrt nach Cottbus:

RE 2 z.B. ab Berlin Hauptbahnhof über Lübbenau nach Cottbus

Auf dem Märkischen Landweg durch die Uckermark

Vom Wolletzsee in die Angermünde Altstadt

Der Märkische Landweg führt 217 Kilometer durch die weiten Wiesen, Wälder und Felder der Uckermark. Auf einer der zehn Etappen, vom Wolletzsee bis in die historische Altstadt von Angermünde, können Wanderer nur rund eine Stunde nördlich Berlins den Alltag vergessen. Natur- und Kulturliebhaber kommen bei der abwechslungsreichen Etappe gleichermaßen auf ihre Kosten. Die Tour ist mit knapp zehn Kilometern bequem in etwa vier Stunden zu schaffen. So bleibt ausreichend Zeit, die Natur zu genießen und Angermünde zu besichtigen.

Am Ufer des Wolletzsees startet die Wanderung. Ruhig liegt der See da, das Wasser glitzert in der Morgensonne. Wer Zeit mitbringt, kann sich gleich ein Stück weiter im Strandbad Wolletzsee erfrischen. Wer etwas dazu lernen möchte, besucht auf einem kleinen Abstecher das NABU-Naturerlebniszentrum an der Blumberger Mühle: Besucher erfahren in der Sumpfschildkrötenanlage oder bei einer Themenführung Wissenswertes über Flora und Fauna (bis 31. Oktober: Montag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr). Den See rechts liegen lassend noch Bäume über den Köpfen, wandern Ausflügler weiter, bis in einiger Entfernung die Häuser, der Speicher und die St. Marienkirche von Angermünde mit ihrem 53 Meter hohen Feldsteinturm zu sehen sind. Bei der Wegegabelung geht es in Richtung Bahnhof/Altstadt durch eine kleine Grünanlage und an Gärten vorbei, bis in die Innenstadt. Die mittelalterliche Stadtstruktur Angermündes, gegründet von den



Friedvolle Stimmung am Wolletzsee

FOTO: KAPPEST/UCKERMARK/TMU GMBH



Kielings Natur-Tipp

Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u. a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art“ und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer“. Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlauberlebnis Natur rund um Berlin.

märkischen Askanier um 1230, ist bis heute zu erkennen. So ist der fast quadratische Grundriss noch weitgehend erhalten, schmale Gassen und mittelalterliche Kirchen sind hier ebenso zu finden wie ein- und zweistöckige Fachwerk- und Putzfassadenhäuser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Der Angermünder Markt mit Marktbrunnen und barockem Rathaus, Gaststätten und Cafés lädt zur Erkundung ein. In der Puschkinallee kann das Ehm Welk- und Heimatmuseum besucht werden.



Infos zur Tour:

Broschüre „Brandenburg aktiv. 11 Wandertipps“, ein Pocketguide des Wandermagazins www.naturreisen-brandenburg.de www.wandern-uckermark.de
Anfahrt:
Bf Angermünde **RE 3**,
Bus 462 und 496 (Biberbus) bis Wolletz Ortsmitte,
Abfahrtszeiten unter www.vbbonline.de



Andreas Kieling und Cleo wandern in der Uckermark.

FOTO: TMB-FOTOARCHIV/MAECKE

POTSDAM-TIPP



Die Stadt der Schlösser und Gärten erleben: von Berlin Hauptbahnhof mit der S 7 nach Potsdam

Friedrich und Potsdam

Im Potsdam Museum am neuen Standort, im Alten Rathaus am Alten Markt, zeigt die Ausstellung „Friedrich und Potsdam. Die Erfindung (s)einer Stadt“ bis zum 2. Dezember Portraits, Handzeichnungen und Entwürfe Friedrich II., Veduten, Möbel, Gläser, Fayencen sowie Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der König als städtischer Bauherr, dessen Bau- und Wirtschaftspolitik zum Teil bis heute die Geschicke der Stadt und ihrer Bewohner beeinflusst. Mehr über Friedrichs Potsdam erfahren Sie vorab oder im Anschluss auf einem Stadtrundgang:

! Friedrichs Potsdam – Rundgang anlässlich des 300. Geburtstags Friedrich des Großen

Nächste Termine: 31. August, 1., 7., 8., 14., 15. September, Start: 10 Uhr Tourist-Information Brandenburger Straße 3, Dauer: 3 Stunden, Preis: 12,00 € inkl. Tagesticket Potsdam AB

! Altstadt Rundgang durch das „friderizianische“ Potsdam

Täglich 15 Uhr, Start: Tourist-Information Brandenburger Straße 3
Dauer: 2 Stunden, Preis: 9,00 €

! Mehr über die Neugestaltung der Historischen Mitte:

Rundgang Schaustelle Historische Mitte
1. und 15. September, Start: 14 Uhr
Filmmuseum Potsdam, Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 7,00 €

Tickets für die Stadtrundgänge:

Tourist-Informationen Brandenburger Straße 3 und Hauptbahnhof Potsdam

Weitere Informationen:

☎ 0331 27558899


www.potsdamtourismus.de



ABBILDUNG: ANTOINE PESNE, WERKSTATT, FRIEDRICH II., BERLIN UM 1750, ÖL AUF LEINWAND POTSDAM, POTSDAM MUSEUM

Tag des offenen Denkmals

Historische Stadtkerne laden zum Entdecken ein

 Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September öffnen auch in den „Städten mit historischen Stadtkernen“ im Land Brandenburg historische Gebäude, archäologische Stätten, Gärten und Parks die Türen für alle Kulturbegeisterten. Fachwerkbauten, kostbare hölzerne Innenausstattungen von Kirchen und anderen Bauwerken, Dachstühle oder archäologische Holzfundamente stehen in diesem

Jahr im Mittelpunkt des Denkmaltags. In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwerker erklären ihre Arbeit. Viele Historische Stadtkerne vermitteln spannende Einblicke bei Stadtführungen zum Thema Holz, bei denen die Gäste mehr über die Fachwerkbauwei-


se, den vielseitigen Baustoff Holz und Techniken zu seiner Bearbeitung und Gestaltung erfahren.

Brandenburg an der Havel etwa präsentiert zum Tag des offenen Denkmals gleich mehrere sehenswerte Stationen: So ist in der Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums im Paulikloster auch das mittelalterliche hölzerne Kruzifix der Paulikirche zu bestaunen, in Kirchen, Wohn- und Geschäftshäusern sowie Verwaltungsgebäuden der Stadt sind weitere hölzerne Zeitzeugen zu entdecken. In der Stadt Mühlberg/Elbe können Besucher Führungen zum Thema „Holz-Handwerkskunst des 16. Jahrhunderts“ folgen, mit Restauratoren auf Rundgänge durch das Stadtmuseum und die Klosterkirche gehen und musikalischen Klängen von Händel bis Brahms lauschen.



FOTOS: TMB-FOTODIVISION HAVELLAND E.V.

Das Paulikloster in Brandenburg an der Havel lädt zum Tag des offenen Denkmals.

 Weitere Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals in Historischen Stadtkernen: www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne, www.tag-des-offenen-denkmals.de.

SOMMERLICHE AUSZEIT

Safari-Tour



**TMT Tourismus-Marketing
Templin GmbH**
Templin (Uckermark)

Entdeckerlust erfordert diese Tour. Ein „Ranger“ zeigt Ihnen historische Orte sowie Besonderheiten und Schönheiten der Natur der Uckermark. In gemütlicher Runde klingt diese Tour mit einem Grillabend aus.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück in Hotels oder Ferienhäusern (Hotels sind qualitativ im 3-Sterne-Bereich, die Ferienhäuser haben 4 bis 5 Sterne), 1x geführte Safari Tour inkl. Grillabend, Bereitstellung von: Fernglas, Bestimmungsbücher, Karten- und Informationsmaterial

129,00 € p.P. im Doppelzimmer
zzgl. 1,50 € Kurtaxe p.P./Tag

Kleine Auszeit in der Prignitz



**Gästehaus und Restaurant
Wolfshagen**
Wolfshagen (Prignitz)

Naturnah, ländlich, idyllisch und im historischen Ambiente eines einstigen Rittergutes gelegen, empfängt Sie das Gästehaus (erbaut 1868). Inmitten des naturbelassenen Stepenitztals und am Radweg „Gänsetour“ können Sie hier stilvoll in großzügigen Zimmern schlafen wie bei Freunden.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 1 x Ganzkörpermassage, 1 x Fußbad + Fußreflexzonen Massage, Leihbademantel auf dem Zimmer, Nutzung der hauseigenen Sauna, Sonderpreise für die Kurtherme Bad Wilsnack

99,00 € p.P. im Doppelzimmer

Gesundheit aus dem Kräutergarten



Pension Kräuterscheune
Groß Kreutz
(Havelland)

Die über 100 Jahre alte Scheune wurde 2009 zum Wohlfühlen grundsanziert und als Pension ausgebaut. Erfahren Sie etwas über die Verwendung und Nutzung von den verschiedensten Kräutern aus dem hauseigenen Garten.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück, Teilnahme an einer Kräutergartenführung (über 200 verschiedene Kräuter), Einweisung in die hier nach „Carl von Linné“ gepflanzte Blumenuhr, zwischendurch wohltuende Fußmassage auf dem Barfußpfad, kleines Kräuterpräsent, 1 Tasse frischen Kräutertee zum Entspannen

60,00 € p.P. im Doppelzimmer

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.



Ein Land für Pferd und Reiter

Adressen für Pferdefreunde rund um Berlin

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde – und davon grasen weit über 30 000 im Land rund um Berlin, zwischen Prignitz und Niederlausitz. Reiter können die Wege in Brandenburgs Wäldern und der freien Landschaft nahezu uneingeschränkt nutzen: traumhafte Bedingungen für den Ausritt. Reiter und solche, die es werden wollen, haben die Wahl zwischen den unterschiedlichsten Höfen und Pferderassen.

Der Reiterhof Groß Briesen im Fläming, rund eine Stunde südlich von Berlin, bietet Reitstunden, Reitferien und Ausritte auf Islandpferden an. Die ausgeglichenen Tiere fühlen sich in der weiten Landschaft Brandenburgs wohl (www.reiterhof-gross-briesen.de). Auf dem Camargue-Hof in Wesendahl, nordöstlich Berlins, wird der alternative Reitstil – Horsemanship – gelehrt. Die robusten Camargue-Pferde lassen sich auch ohne Sattel und mit Knotenhalfter im Gelände sicher führen (www.camargue-pferdehof.de). Vom Pferdehof Ruhнау aus geht es hoch zu Ross in die wald- und wasserreiche Landschaft der Uckermark



Freiheit und Freundschaft: mit dem Pferd unterwegs in Brandenburg

FOTOS: TMB/GÖTTSCHING

(www.pferdehof-ruhнау.de). Abenteuergefühl kommt bei einem Wochenende in der MQ Ranch knapp eine Stunde nördlich Berlins auf: Reiter lernen auf gut ausgebildeten Quarter Horses die sanften Hilfen der Pleasure-Reitweise oder galoppieren entlang der Felder, Anfänger werden an das Westernreiten herangeführt. Übernachtet wird in liebevoll im Westernstil eingerichteten Blockhütten (www.westernreiten.tv).

Pferdefreunde können auf dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüts in Neustadt (Dosse) am 8., 15. und 22. September ein besonderes Schauspiel erleben: die Hengstparaden auf dem großen Paradeplatz (www.neustaedter-gestuede.de, Tickets unter ☎ 03981 23930).

 www.pferdeland-brandenburg.de
www.reiseland-brandenburg.de

SOMMERLICHE AUSZEIT

Liebenberger Auszeit



Schloss & Gut Liebenberg
Löwenberger Land
(Barnimer Land)

Eine einzigartige Atmosphäre umgibt das Gutsgelände mit Schloss, Hofriegel, Feldsteinkirche, Lindenhaus und angrenzendem Lenné-Park und lässt somit jeglichen Freiraum für Wünsche und Ideen.

Leistungen: 1 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Schloss mit Parkblick und „Wohlfühl-Zimmerausstattung“, 1 x Weidenkorb mit Decke für ein „Picknick“ im Park oder am See, 1 x 3-Gang „Genuss-Menü“, Fitnessscheune mit Sauna auf dem Gutshof, Leihrad zur Erkundung der Umgebung inkl. Radwanderkarte

! 115,00 € p.P. im Doppelzimmer

Einfach mal raus



Hotel Döllnsee
Groß Dölln
(Uckermark)

Das Hotel Döllnsee-Schorfheide befindet sich in der malerischen Landschaft des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin im Seengebiet der Uckermark. Wenige Schritte vom Hotel entfernt lädt der Große Döllnsee – berühmt für sein kristallklares Wasser – zu Bootstouren, Baden oder Angeln ein.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück vom reichhaltigen Buffet, 1 x Dinnerbuffet oder 3-Gang-Menü am Abend – nach Wahl des Küchenchefs, Freie Nutzung des Panorama-Schwimmbades und der Saunen

! 136,00 € p.P. im Komfort-Doppelzimmer

Sommertraum



Schloss Ziethen
Groß Ziethen
(Ruppiner Land)

Das vorwiegend barocke, von einem herrlichen Park umgebene Schloss, hat seine Anfänge im 14. Jhd. Mitte der 90er Jahre wurde das schöne alte Haus restauriert und ein privates Hotel vorsichtig integriert. Inmitten des naturgeschützten Luchs ist das Schloss in nur 35 Minuten von Berlin zu erreichen. Die Zimmer sind sehr individuell und mit viel Freude an Farben eingerichtet.

Leistungen: 1 ÜN im Sternen-Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 1x Kaffee-Kuchen-Picknick, 1 x Sorbet als Aperitif, 1 x 3-Gang-Abendessen

! 99,00 € p. P. im Doppelzimmer

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.





Tagesausflüge mit der Bahn – Kurzreisen mit Regionalzügen. Bei diesen RegioTOUREN sind noch Plätze frei!

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Klöster und Schlösser jenseits der Oder Von Berlin nach Westpolen

Termin: **Donnerstag, 20.09.2012**

Erstes Ziel ist das Zisterzienser-kloster Obra. Der Klosterkomplex beherbergt heute ein geistliches Seminar. Ein Student führt durch das Areal. In der Kleinstadt Sulechów (Züllichau) wird zu Mittag gegessen. Am Nachmittag besuchen Sie den kunst- und kulturgeschichtlich reich gesegneten Ort Trzebiechów (Trebschen). Ortsbildprägend sind das monumentale Schloss im Stil französischer Residenzen und das schlossähnliche Sanatorium. Bei einem Rundgang wird all das in Augenschein genommen. Zum Schluss besichtigen Sie die Begräbnisstätte der Trebschener



Familie Reuß in Podlegórz (Padliga).
Mindestteilnehmer: 30 Personen



FOTO: W. HAUSDORF

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- ▮ Busfahrt*
- ▮ Reiseleitung
- ▮ Rundgang auf dem Terrain des Klosters Obra
- ▮ Mittagessen als 2-Gang-Menü
- ▮ Ortsrundgang in Trebschen
- ▮ Besichtigung der Begräbnisstätte in Padligar

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf ab 07.18 Uhr
Frankfurt (Oder) an 08.26 Uhr
Frankfurt (Oder) ab 19.33 Uhr
Berlin Hbf an 20.39 Uhr
Buchungsschluss: 13.09.2012

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Słubice

Noch freie Plätze!

64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Bunzlau – die Stadt des guten Tons Von Berlin nach Niederschlesien

Termin: **Dienstag, 25.09.2012**

Die „Stadt des guten Tons“, wie sich Boleslawiec (Bunzlau) treffend nennt, liegt im Nordwesten Niederschlesiens. Sie ist mit ihren liebevoll restaurierten Häusern und Denkmälern sowie dem 1844 bis 1846 errichteten 450 Meter langen Eisenbahnviadukt allein schon eine Reise wert, wie die Stadtführung verdeutlicht. Weltbekannt allerdings ist Bunzlau durch die Herstellung von Keramik. In einer Manufaktur erleben Sie den Werdegang vom Ton zum Keramikgefäß. Doch zuvor nehmen Sie das Mittagessen ein. Für Gehbehinderte ist die Tour nicht geeignet, Personaldokument nicht vergessen.



Mindestteilnehmer: 30 Personen



FOTO: W. HAUSDORF

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- ▮ Busfahrt*
- ▮ Führung durch eine Manufaktur
- ▮ 2-Gang-Mittagessen
- ▮ Stadtführung in Bunzlau
- ▮ Reiseleitung

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf ab 06.18 Uhr
Frankfurt (Oder) an 07.26 Uhr
Frankfurt (Oder) ab 20.33 Uhr
Berlin Hbf an 21.39 Uhr

Buchungsschluss: 18.09.2012

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Słubice

Noch freie Plätze!

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

Höllbergfest und Einflug der Kraniche Von Berlin in die Niederlausitz

Termin: **Mittwoch, 03.10.2012**

Auf dem nach historischem Vorbild errichteten Höllberghof wird an diesem Tag das Erntedankfest gefeiert. Nach einer Hofführung können Sie sich in den Festtrubel stürzen. Danach fährt der Bus nach Luckau. Bei der Stadtrundfahrt sehen Sie Bürgerhäuser mit reichen Renaissance-Giebeln. Besichtigt wird die gotische Backstein-Hallenkirche St. Nikolai. Das Ziel nach dem Kaffeetrinken ist das Naturschutzgebiet Borcheltsbusch. Hier verweilen bis zu 4000 Kraniche gleichzeitig. Vom 15 Meter hohen Aussichtsturm sind sie beim Einflug in das Schlafgewässer gut zu beobachten.



Danach geht es zurück zu Bahnhof.
Mindestteilnehmer: 30 Personen



FOTO: BRIGITTE NEUMANN

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- ▮ Reiseleitung
- ▮ Eintritt & Führung auf dem Höllberghof
- ▮ Stadtrundfahrt in Luckau
- ▮ Kirchenführung in Luckau
- ▮ Kaffee & Kuchen in Goßmar
- ▮ Vogelbeobachtung in Freesdorf

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 09:32 Uhr
Luckau-Uckro an 10:58 Uhr
Luckau-Uckro ab 18:50 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 20:30 Uhr

Buchungsschluss: 26.09.2012

* Busfahrt durch: Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald, Nissanstr. 7, 15926 Luckau

Neue RegioTOUR

63,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
57,00 € p.P.

Ein sagenhafter Mühlentag Von Berlin ins Elbe-Elster-Land

Termin: **Mittwoch, 10.10.2012**

Mühlen im Elbe-Elster-Land sind das Thema dieser Tour. Nach einer ca. 40-minütigen Wanderung vom Bahnhof zur Elstermühle Plessa, der letzten Wassermühle an der Schwarzen Elster, wird in der Mühlenschänke das Mittagessen gereicht. Nach der Besichtigung des Mühlenmuseums kann man beim Schau-Brotbacken zusehen. Jeder nimmt ein Brot mit nach Hause. Bei einer Rundfahrt entdecken Sie weitere Mühlen. Gehalten wird am Miniaturenpark Elsterwerda mit besonderen historischen Gebäuden der Region, und Sie besichtigen die Elsterwerdaer Bockwindmühle. Nach dem Kaffeetrinken fährt der Bus zum Bahnhof.



Mindestteilnehmer: 30 Personen



FOTO: CAROLA MEISSNER

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- ▮ Reiseleitung
- ▮ Führung Elstermühle Plessa
- ▮ Mittagessen
- ▮ Schau-Brotbacken mit einem frischen Brot p.P.
- ▮ Busrundfahrt*
- ▮ Kaffee & Kuchen
- ▮ Führung Bockwindmühle

Abfahrt/Ankunft:

Berlin Hbf (tief) ab 08:16 Uhr
Plessa an 10:36 Uhr
Elsterwerda ab 17:23 Uhr
Berlin Hbf (tief) an 19:30 Uhr

Buchungsschluss: 03.10.2012

* Busfahrt durch: Busunternehmen Walter Jaich, Falkenberg Str. 20, 04895 Großrönsen

Neue RegioTOUR

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Reiseveranstalter: Regio-Tour GmbH

Buchungsmöglichkeiten: Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen und im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.